

FORTBILDUNGEN PROGRAMM

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Studienjahr 2026/27

Fortbildungen – Übersicht

DIE KLEINE MONATLICHE TOOLBOX	3
BUNDESTAGUNGEN	23
PRÄSENZ- UND ONLINE-SEMINARE	28
KINDERSCHUTZ	34
MODULREIHE: GEWALTSCHUTZ UMSETZEN – HANDLUNGSFÄHIGKEIT STÄRKEN	51
MODULREIHE: DIGITALFEELGOOD4PEERS	57
MODULREIHE: LEHREN UND LERNEN GESUNDHEITSFÖRDERND GESTALTEN	60
MODULREIHE: MOBBING VORBEUGEN UND GEZIELT INTERVENIEREN	63
MODULREIHE: PERSÖNLICHKEITSBILDUNG UND SOZIALES LERNEN – EPOP ^{NEU}	70
MODULREIHE: COACH FÜR PEER-LEARNING UND PEER-MEDIATION	75
ACHTSAMKEIT (MINDFULNESS) – OFFENE ÜBUNGSPRAXIS	79
WEITERE ANGEBOTE	83

Die kleine monatliche Toolbox

Studienjahr 2026/27

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Die kleine monatliche Toolbox

Moderation: Mitarbeiter:innen des ZGMP

Kurzbeschreibung

Die Förderung psychosozialer Gesundheit nimmt einen besonderen Stellenwert in der Schule ein. Sie wirkt sich auf die Gestaltungsmöglichkeiten eines förderlichen Lernklimas, auf den Aufbau eines wohlwollenden Klassenklimas, auf die Persönlichkeitsstärkung von Schüler:innen, auf die Prävention von Gewalt und Mobbing und vieles mehr aus.

Für Schulen und Klassen gibt es hierzu vielfältige Materialien und unterstützende Angebote. Im Rahmen dieser monatlichen Toolbox werden erprobte Materialien, unterstützende Angebote und niederschwellige Methoden vorgestellt bzw. erlebbar gemacht.

Ziele

Die Teilnehmer:innen ...

- erhalten praxisnahe und sofort im Schulalltag einsetzbare Werkzeuge in den Themenbereichen der Persönlichkeitsstärkung, Gewalt- und Mobbingprävention, Stärkung des Klassenklimas und vieles mehr.
- vernetzen sich untereinander und mit Expert:innen aus dem Feld.

Die kleine monatliche TOOLBOX

Wintersemester 2026

TOOLBOX: Paula in der Krise. Dialog und Beziehung in der Schule 1.

LV-Nr.: F-PBW6SK02 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 23.09.2026, von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 09.09.2026
Leitung: Mihalits-Hanbauer Elvira
Referent:innen: Zeitler-Neuhauser Daniela
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Wissensvermittlung und Theorieinput über Entwicklungsphasen und -übergänge, Belastungsfaktoren, Überforderung und Krise im Kindes- und Jugendalter und psychische Reaktionen darauf; Aggression, Angst, Depression, Verhaltensauffälligkeiten etc. Kommunikation, Dialog und Beziehung in der Klasse und Schule, Theorieinputs aus der Neurobiologie, Psychologie, Pädagogik, FamilyLab nach Jesper Juul. In diesem ersten Teil werden Grundlagen und Theorieinputs vorgestellt und mit Fallbeispielen verdeutlicht. Achtung! Teil 1 von 2 Teilen: Eine Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist erforderlich (Teil 2: F-PBW6SK03).

TOOLBOX: Stark durch Selbstkenntnis: Ein Persönlichkeitsbuch mit Kindern gestalten.

LV-Nr.: F-PBW6GD01 | [Anmelden](#)
Termin: Di, 29.09.2026, von 14:30 – 16:00 Uhr
Anmeldung: bis 15.09.2026
Leitung: Giefing Daniela
Referent:innen: Giefing Daniela
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

In dieser Toolbox stehen die praktische Arbeit und die direkte Umsetzung im pädagogischen Alltag im Mittelpunkt. Die Teilnehmer:innen beschäftigen sich damit, wie Kinder durch kreative, handlungsorientierte Methoden dabei unterstützt werden können, ihre Stärken, Interessen, Gefühle und persönlichen Ressourcen zu entdecken und sichtbar zu machen. Ausgehend von einem kurzen theoretischen Überblick zur Selbstkonzept- und Persönlichkeitsentwicklung im Kindesalter, liegt der Fokus auf der konkreten Gestaltung eines Persönlichkeitsbuches.

Die Teilnehmer:innen lernen vielfältige Praxisideen kennen und erproben diese selbst – darunter kreative Schreib- und Gestaltungsaufgaben, Reflexionsimpulse, Gesprächsanlässe sowie spielerische Methoden zur Stärken- und Gefühlsarbeit. Dabei erfahren sie, wie ein Persönlichkeitsbuch als kontinuierliches Begleitinstrument eingesetzt werden kann, das Kinder in ihrer Selbstwahrnehmung stärkt und ihnen helfen kann, ein positives Selbstbild zu entwickeln.

TOOLBOX: Psychosoziale Herausforderungen im Kontext Schule.

LV-Nr.: F-PGW6HP02 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 30.09.2026, von 14:30 – 17:45 Uhr
Anmeldung: bis 16.09.2026
Leitung: Herzog Petra
Referent:innen: Buchmeier Dominik
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Kinder und Jugendliche sind vielfach gefordert: Ihre eigene Entwicklung, gesellschaftliche Bedingungen, familiäre Herausforderungen, schulische Hürden, ihr soziales Umfeld und mehr wirken auf sie ein. In dieser Lehrveranstaltung wird der Frage nachgegangen, wie Pädagog:innen junge Menschen dabei unterstützen können, mit obigen Themen lösungsorientiert in Umgang zu kommen, um somit ihre psychosoziale Gesundheit zu fördern.

TOOLBOX: Schule als Schutzfaktor - Suchtprävention und Lebenskompetenz | Primarstufe.

LV-Nr.: F-PGW6KS02 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 18.11.2026, von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 04.11.2026
Leitung: Kirsteuer Sandra
Referent:innen: Soziale Dienste Burgenland, Fachstelle Suchtprävention
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Kinder und Jugendliche stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen, die ihre psychische Gesundheit und Entwicklung beeinflussen. Lehrpersonen nehmen eine zentrale Rolle ein, um Schutzräume zu schaffen, Lebenskompetenzen zu fördern und Risikoverhalten frühzeitig zu erkennen.

In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen wirksamer schulischer Suchtprävention, zentrale Prinzipien des Kinderschutzes sowie praxisnahe Strategien zur Förderung psychosozialer Kompetenzen im Unterricht.

TOOLBOX: Schule als Schutzfaktor - Suchtprävention und Lebenskompetenz | Sekundarstufe.

LV-Nr.:	F-PGW6KS01 Anmelden
Termin:	Do, 26.11.2026, von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung:	bis 12.11.2026
Leitung:	Kirsteuer Sandra
Referent:innen:	Soziale Dienste Burgenland, Fachstelle Suchtprävention
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Kinder und Jugendliche stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen, die ihre psychische Gesundheit und Entwicklung beeinflussen. Lehrpersonen nehmen eine zentrale Rolle ein, um Schutzräume zu schaffen, Lebenskompetenzen zu fördern und Risikoverhalten frühzeitig zu erkennen.

In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen wirksamer schulischer Suchtprävention, zentrale Prinzipien des Kinderschutzes sowie praxisnahe Strategien zur Förderung psychosozialer Kompetenzen im Unterricht.

TOOLBOX: Gemeinsamkeiten UND Unterschiede. Beides leben! Mini-Interventionen zur Mobbing- und Außenseiterprävention im Schulalltag.

LV-Nr.:	F-MOW6HN12 Anmelden
Termin:	Mo, 05.10.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 21.09.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Hahn-Hoffmann Nikola
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Da gibt es einen beschämenden Kommentar. Dort wird jemand ausgegrenzt, „weil der halt so anders ist“ oder „weil sie dauernd stört“. Da lachen viele über die Antwort von einer.

Wie reagiert eine Lehrkraft in dieser Situation spontan, angemessen und konstruktiv, damit die Regeln wieder eingehalten werden, möglichst alle das Gesicht wahren sowie ihr Verhalten adaptieren können UND soziales Lernen wirksam und nachhaltig passiert?

In dieser Toolbox üben die Teilnehmer:innen, ganz bewusst mit Gemeinsamkeiten UND Unterschieden konstruktiv und ressourcenorientiert zu arbeiten, im Gegenstand Soziales Lernen genauso wie in jedem Fachunterricht sowie während der Pause, weil wir Haltung vorleben und Mini-Methoden zur Verfügung haben.

TOOLBOX: Verbale Aggression bei den Kindern und Jugendlichen: Formen, Funktionen, pädagogisch konstruktives Handeln.

LV-Nr.: F-MOW6HN16 | [Anmelden](#)
Termin: Di, 06.10.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 22.09.2026
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Havryliv Oksana
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Die Sprachwissenschaftlerin Dr. Oksana Havryliv erforscht seit über 30 Jahren verbale Aggression und verbale Gewalt, Schimpfwörter und verschiedene Schimpfformen. An diesem Nachmittag wird Wissen über Ursachen und Funktionen verbaler Aggression generell und bei Kindern und Jugendlichen im Einzelnen vermittelt. Dabei werden auch interkulturelle Besonderheiten behandelt, die oft Kommunikationsmissverständnisse verursachen. Außerdem reflektieren die Teilnehmer:innen ihr eigenes Sprechverhalten und Möglichkeiten, dieses zu verändern. Abschließend werden Modelle für gewaltfreie Emotionskommunikation vorgestellt und Situationen aus der Perspektive der Lehrkräfte analysiert.

TOOLBOX: Die tägliche Dosis am Vorbild der Lehrkraft wirkt! Classroom Management und Prävention von Gewalt im Alltag.

LV-Nr.: F-MOW6HN13 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 07.10.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 23.09.2026
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Gewalt- und Mobbingprävention beginnt im Unterrichts- und Schulalltag: Im Umgang mit Grenzverletzungen und Übergriffen durch adäquate, verlässliche und konsequente sowie ressourcen- und lösungsorientierte Antworten durch die Lehrkraft; durch ein authentisches Vorbild, das jegliche Form von Gewalt entschieden ablehnt und klare Handlungen setzt. Die Teilnehmer:innen lernen alltagstaugliche Mini-Übungen, Mini-Interventionen und in der Praxis machbare Aktionen im täglichen Fachunterricht bei Unterrichtsstörungen, Widerstand und leichten Grenzverletzungen bis zu Übergriffen und bei Konflikten kennen. Die primärpräventive Gestaltung von Kommunikation wird ergänzend thematisiert; dies alles auf Basis einer entschieden ressourcen- und lösungsorientierten Haltung, die allen Beteiligten nachhaltig zugute kommt und das Klassenklima und Schulklima stärken kann.

TOOLBOX: Nach dem Streit ist vor dem Streit: Rolle, Haltung und Tools für Lehrpersonen in täglichen Konfliktsituationen.

LV-Nr.: F-PBW6KS01 | [Anmelden](#)
Termin: Do, 08.10.2026, von 14:00 – 16:30 Uhr
Anmeldung: bis 24.09.2026
Leitung: Kirsteuer Sandra
Referent:innen: Schuster Mathias
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Fortbildung sollen Lehrpersonen dazu befähigt werden, Spannungen und Konfliktsituationen im Schulalltag konstruktiv zu lösen und dadurch ein positives Lernumfeld zu schaffen. Die Teilnehmer:innen lernen einfache und gleichzeitig wirksame Mediationstechniken und Führungsstrategien kennen, die vor allem das Miteinander unter Schüler:innen stärken und zudem auch die Kommunikation im Kollegium verbessern können. Ziel der Fortbildung ist es, Lehrpersonen in ihrer täglichen Arbeit zu entlasten und ein respektvolles, kooperatives Schulklima zu schaffen.

TOOLBOX: Achtsamkeitsmethoden in der Schulpädagogik.

LV-Nr.: F-PGW6WD01 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 14.10.2026, von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 30.09.2026
Leitung: Weghaupt Dominik
Referent:innen: Andrusko Kathrin
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Achtsamkeit gewinnt im schulischen Kontext zunehmend an Bedeutung – sowohl für Schüler:innen als auch für Lehrkräfte. Sie unterstützt dabei, Stress zu reduzieren, die Konzentration zu stärken, einen wertschätzenden Umgang miteinander zu fördern und herausfordernde Situationen gelassener zu meistern. Doch wie lässt sich Achtsamkeit sinnvoll in den pädagogischen Alltag integrieren?

An diesem praxisorientierten Toolbox-Nachmittag werden verschiedene Achtsamkeitsübungen vorgestellt und direkt ausprobiert, sodass sie sofort im Schulalltag einsetzbar sind. Ergänzend dazu gibt es konkrete Hinweise zur praktischen Umsetzung in der Schule.

TOOLBOX: (Noch) mehr vom Gleichen? Das hat System! Muster unterbrechen und neue Strategien finden.

LV-Nr.: F-MOW6HN14 | [Anmelden](#)
Termin: Mo, 19.10.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 05.10.2026
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Schon wieder ... jedes Mal ... jetzt hab ich ihr:ihm schon hundertmal gesagt, dass ...?
Mehr vom Gleichen zu tun, ist oft das, was wir kennen oder gewohnt sind.
Und wenn es nicht (mehr) hilft?

Muster unterbrechen, hinter die Dynamiken blicken und aussteigen, neue Perspektiven einnehmen, ungewöhnliche und wirksame Maßnahmen und Strategien entwickeln: Systemische Pädagogik setzt an den Stärken und Ressourcen der Schüler:innen, der Lehrkraft, der Klasse und der Eltern und Erziehungsberechtigten an. Sie baut auf systemische Grundsätze, die – auf den pädagogischen Alltag heruntergebrochen – alternative Zugänge und konkrete Maßnahmen bringen können. Basis-Input mit konkreten Fallbeispielen aus dem Classroom Management bis hin zu Konfliktlösung und belastendem Elterngespräch.

TOOLBOX: Konflikte in der Klasse und mit Eltern konstruktiv bearbeiten.

LV-Nr.: F-MOW6WF01 | [Anmelden](#)
Termin: Di, 20.10.2026, von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 06.10.2026
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Wallner Florian
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Muster von Konflikten (frühzeitig) zu erkennen und konstruktiv zu bearbeiten, ist für herausfordernde Gesprächssituationen mit Erziehungsberechtigten, Schüler:innen und auch für ein Klassenklima, in dem sich alle wohlfühlen und lernen können, von großer Bedeutung. Neben klaren Grenzen, Regeln und Vereinbarungen ist die kommunikative und sozio-emotionale Kompetenz aller Beteiligten besonders wichtig. Lösungen unter Integration der Interessen und Bedürfnisse aller sind zu suchen.

TOOLBOX: Resilienz stärken: Persönlichkeitsbildung und Förderung Psychosozialer Gesundheit.

LV-Nr.:	F-PGW6HP03 Anmelden
Termin:	Di, 20.10.2026, von 14:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung:	bis 06.10.2026
Leitung:	Herzog Petra
Referent:innen:	Pelzer Angelika
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

In einer Welt, die zunehmend von Veränderungen, Unsicherheiten und Herausforderungen geprägt ist, gewinnt die Fähigkeit, mit schwierigen Situationen umzugehen, immer mehr an Bedeutung. Diese Fähigkeit wird als Resilienz bezeichnet. Sie ist nicht nur eine angeborene Eigenschaft, sondern kann durch gezielte Übungen und Reflexion aktiv gefördert und weiterentwickelt werden.

In dieser Toolbox werden das nötige Wissen und praktische Instrumente angeboten, um die eigene Resilienz zu stärken sowie die psychosoziale Gesundheit zu fördern. Während der Einführung in das Thema „Resilienz und ihre Bedeutung“ werden theoretische Modelle und wissenschaftliche Erkenntnisse zur Resilienz vermittelt. Die Entwicklung und Stärkung der eigenen Persönlichkeit werden thematisiert. Hierbei geht es um Selbstreflexion, Selbstbewusstsein und emotionale Intelligenz. Dazu werden gezielte Übungen eingesetzt. Es folgt die Auseinandersetzung mit Stressbewältigung, Achtsamkeit und Ressourcenorientierung. Abschließend werden praktische Übungen und Methoden zur Förderung von Resilienz und psychosozialer Gesundheit vorgestellt und angewendet.

TOOLBOX: Peer-Learning und Beteiligungsmodelle: Tutoring.

LV-Nr.:	F-PLW6HM01 Anmelden
Termin:	Do, 22.10.2026, von 17:00 – 18:30 Uhr
Anmeldung:	bis 08.10.2026
Leitung:	Hofmann Monika
Referent:innen:	Hofmann Monika
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Unter Peer-Tutoring werden Maßnahmen verstanden, bei denen Schüler:innen (Peers) einander wechselseitig auf fachlich-inhaltlicher oder lernmethodischer Ebene unterstützen. In dieser Toolbox wird dieses Konzept zunächst auf theoretischer Ebene erklärt. Im Anschluss werden zwei Möglichkeiten der Umsetzung beispielhaft vorgestellt und diskutiert.

TOOLBOX: Alles steht Kopf - Werkzeugkasten für den bewussten Umgang mit Gefühlen.

LV-Nr.: F-PBW6HP01 | [Anmelden](#)
Termin: Di, 17.11.2026, von 14:30 – 17:45 Uhr
Anmeldung: bis 03.11.2026
Leitung: Herzog Petra
Referent:innen: Herzog Petra
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Der Titel der Toolbox ist angelehnt an den Film „Alles steht Kopf“ (Originaltitel: „Inside Out“), einem am 18.05.2015 erschienenen US-amerikanischen Computeranimationsfilm von Pixar. Anhand von Beispielen werden die Unterschiede zwischen Emotion und Gefühl sowie die Funktionen beider erörtert. Es wird erarbeitet, wie sozial-emotionales Lernen in der Schule gefördert werden kann. Letzteres beschreibt den Prozess, die eigenen Emotionen zu verstehen und zu regulieren, Empathie zu entwickeln, konstruktiv Beziehungen aufzubauen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Es ist ein wissenschaftlich fundierter Ansatz, der durch die Förderung von Life-Skills (wie Selbstbewusstsein, Selbstmanagement, soziales Bewusstsein, Empathie-, Beziehungs- und Entscheidungsfähigkeit) eine bewusste Lebensgestaltung, schulische Leistungen und das Wohlbefinden von Schüler:innen und Lehrenden gleichermaßen stärkt.

TOOLBOX: Paula in der Krise. Dialog und Beziehung in der Schule 2.

LV-Nr.: F-PBW6SK03 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 18.11.2026, von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 04.11.2026
Leitung: Mihalits-Hanbauer Elvira
Referent:innen: Zeitler-Neuhauser Daniela
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Wissensvermittlung und Theorieinput über Entwicklungsphasen und -übergänge, Belastungsfaktoren, Überforderung und Krise im Kindes- und Jugendalter und psychische Reaktionen darauf; Aggression, Angst, Depression, Verhaltensauffälligkeiten etc. Kommunikation, Dialog und Beziehung in der Klasse und Schule, Theorieinputs aus der Neurobiologie, Psychologie, Pädagogik, FamilyLab nach Jesper Juul.

In diesem zweiten Teil werden Reflexion und Falldarstellungen vertieft und Lösungsmöglichkeiten vorgestellt und erarbeitet.

Achtung! Teil 2 von 2 Teilen: Eine Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist erforderlich (Teil 1: F-PBW6SK02).

TOOLBOX: Autismus-Spektrum-Störungen bei Kindern.

LV-Nr.:	F-PGW6SK01 Anmelden
Termin:	Mo, 23.11.2026, von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung:	bis 09.11.2026
Leitung:	Mihalits-Hanbauer Elvira
Referent:innen:	Weiss Christine
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Pädagog:innen sind in ihrer beruflichen Praxis auch mit Kindern mit Autismus konfrontiert. In dieser Toolbox geht es um Grundlagen zum Thema Autismus-Spektrum-Störungen: Symptome, Umgang mit autistischen Kindern, Spiele für autistische Kinder, Zusammenarbeit mit Eltern. Die Teilnehmer:innen erhalten einen Überblick über das Autismus-Spektrum, Diagnostik, neuropsychologische Ansätze bei Autismus und Wahrnehmungsbesonderheiten (Hyper-/Hypo-Sensibilität).

TOOLBOX: Herausfordernde Gespräche mit Eltern führen mit Fallbeispielen.

LV-Nr.:	F-PBW6SK01 Anmelden
Termin:	Di, 24.11.2026, von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung:	bis 10.11.2026
Leitung:	Mihalits-Hanbauer Elvira
Referent:innen:	Weiss Christine
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Das Führen von Gesprächen im schulischen Kontext ist oft komplex und in manchen Situationen überfordernd für Pädagog:innen, da sie doch häufig mit Kritik und Beschwerden von Eltern konfrontiert sind.

Die Teilnehmer:innen lernen einfach anwendbare, alltagstaugliche Tools für die Gesprächsführung kennen. Anhand von Fallbeispielen wird die Umsetzung praxisnah vermittelt. Inhalte der Toolbox sind die Gesprächsführung: Struktur, Vorbereitung auf Gespräche, beim Thema bleiben, Grenzen wahren, Umgang mit Beschwerden und positive Gesprächsführung.

TOOLBOX: Verbale Aggression bei den Kindern und Jugendlichen: Formen, Funktionen, pädagogisch konstruktives Handeln.

LV-Nr.: F-MOW6HN17 | [Anmelden](#)
Termin: Mo, 30.11.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 16.11.2026
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Havryliv Oksana
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Die Sprachwissenschaftlerin Dr. Oksana Havryliv erforscht seit über 30 Jahren verbale Aggression und verbale Gewalt, Schimpfwörter und verschiedene Schimpfformen. In dieser Toolbox wird Wissen über Ursachen und Funktionen verbaler Aggression generell und bei Kindern und Jugendlichen im Einzelnen vermittelt. Dabei werden auch interkulturelle Besonderheiten behandelt, die oft Kommunikationsmissverständnisse verursachen. Außerdem reflektieren die Teilnehmer:innen ihr eigenes Sprechverhalten und Möglichkeiten, dieses zu verändern. Abschließend werden Modelle für gewaltfreie Emotionskommunikation vorgestellt und Situationen aus der Perspektive der Lehrkräfte analysiert.

TOOLBOX: Peer-Learning und Beteiligungsmodelle: Digi-Peers.

LV-Nr.: F-PLW6HM02 | [Anmelden](#)
Termin: Do, 10.12.2026, von 17:00 – 18:30 Uhr
Anmeldung: bis 26.11.2026
Leitung: Hofmann Monika
Referent:innen: Hofmann Monika
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Für schulisches Lernen haben Gleichaltrige bzw. Mitschüler:innen als soziale Modelle besondere Bedeutung in Bezug auf Werte, Identität und Orientierung. Dieser Einfluss kann insbesondere für die Vermittlung einer verantwortungsvollen Nutzung digitaler Medien genutzt werden. In dieser Toolbox werden Methoden vorgestellt und Praxisbeispiele gezeigt.

TOOLBOX: Peer-Learning und Beteiligungsmodelle: Klassenrat.

LV-Nr.:	F-PLW6HM03 Anmelden
Termin:	Do, 07.01.2027, von 17:00 – 18:30 Uhr
Anmeldung:	bis 24.12.2026
Leitung:	Hofmann Monika
Referent:innen:	Hofmann Monika
Ort:	Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Raum N1.2.10 (eL2)

Kurzbeschreibung

Der Klassenrat als partizipatives Element in der Klassenführung hat nicht nur Auswirkungen auf die Dynamik innerhalb einer Klasse, sondern leistet auch einen wesentlichen Beitrag zur Demokratieerziehung und Partizipation von Schüler:innen im Schulalltag. Der Klassenrat ist als Forum der Mitgestaltung auch ein wichtiges Element der Peer-Education. Die Lehrveranstaltung beleuchtet die Rahmenbedingungen und Hinweise zur Durchführung sowie praktische Beispiele.

TOOLBOX: Darf's auch leichter gehen? Konflikte ressourcenorientiert lösen lernen.

LV-Nr.:	F-MOW6HN15 Anmelden
Termin:	Mo, 11.01.2027, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 28.12.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Hahn-Hoffmann Nikola
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Systemische Konfliktlösung beginnt – ganz ungewohnt – bei der gewünschten Lösung: Wir starten mit dem ressourcenreichen Zielbild, der friedlichen Situation, der künftig entspannten Beziehung, statt mit einer oft endlosen Analyse des „wer hat wann was wem und warum“. Ausgehend von der eigenen Haltung in Konflikten kann diese reflektiert und damit der persönliche Handlungsspielraum erweitert werden. Die Teilnehmer:innen erproben ressourcenorientierte Methoden für die Lösung von Konflikten. Im Rollenspiel können die erweiterten Perspektiven und Methoden ausprobiert und erste Erfahrungen damit gesammelt werden.

TOOLBOX: Digitaler Perspektivenwechsel – Wer bin ich in der Realität?

Wer bin ich online?

LV-Nr.:	F-PBW6GD02 Anmelden
Termin:	Di, 12.01.2027, von 14:30 – 16:00 Uhr
Anmeldung:	bis 29.12.2026
Leitung:	Giefing Daniela
Referent:innen:	Giefing Daniela
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Die digitale Welt bietet unzählige Möglichkeiten, sich zu präsentieren. Doch wie unterscheiden sich Selbstbilder in der realen und virtuellen Welt? In sozialen Medien inszenieren sich viele Menschen anders als im echten Leben: Gefilterte Bilder, optimierte Profile und inszenierte Perfektion beeinflussen Identität und Selbstwahrnehmung.

In dieser Toolbox setzen sich die Teilnehmer:innen mit der Frage auseinander, wie sich digitale Identitäten entwickeln, welchen Einfluss Likes, Kommentare und Algorithmen auf das Selbstbild haben und welche Herausforderungen sich daraus für Kinder und Jugendliche ergeben. Neben theoretischen Impulsen stehen praxisnahe Methoden im Mittelpunkt, mit denen junge Menschen zu einer reflektierten Auseinandersetzung mit ihrer Online-Identität angeregt werden.

TOOLBOX: Grenzen, Regeln, Konsequenzen.

LV-Nr.:	F-MOW6WF02 Anmelden
Termin:	Mi, 13.01.2027, von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung:	bis 30.12.2026
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	Wallner Florian
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Aufbauend auf der Grundlage förderlicher Beziehungsgestaltung braucht es klare und verstandene Regeln. Regeln zeigen den Handlungsspielraum auf, schaffen Orientierung und ermöglichen die Wahrung persönlicher Grenzen. Ein solider Rahmen, der die Person stärkt, Orientierung und verlässliche Strukturen bietet sowie nicht erwünschte, destruktive Handlungen fürsorglich zurückweist, gestaltet einen sozialen Lernprozess auch im Erlernen gewaltpräventiver Haltungen. Konsequenzen sollen die Person auf dem Weg zurück zu prosozialen Handlungen begleiten.

Abwertende, erniedrigende Konsequenzen fördern die Gewaltspirale und führen mitunter zum Abbruch der Beziehung. Konsequenzen brauchen daher einen direkten Bezug zu den Handlungen, die sie erforderlich machen, und eine klare Trennung von Verhalten und Person. In Übungen und gemeinsamer Reflexion wird spür- und erlebbar gemacht, wie eine gemeinsame Gestaltung dieses präventiven Rahmens an Schulen gelingen kann.

TOOLBOX: Achtsame Freundlichkeit mit mir selbst nährt und trägt mich!

LV-Nr.:	F-PGW6WD02 Anmelden
Termin:	Mi, 20.01.2027, von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung:	bis 06.01.2027
Leitung:	Weghaupt Dominik
Referent:innen:	Luger-Schreiner Helga
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

In dieser Toolbox erforschen und entdecken die Teilnehmer:innen mit kreativer Methodenvielfalt:

- Wie gelingt es Lehrkräften, sich inmitten der Herausforderungen und Anforderungen des pädagogischen Alltags mit Achtsamkeit, Selbst-Mitgefühl und spielerischer Kreativität zu stärken?
- Wie können sie trotz hoher Belastung authentisch, bewusst, freudvoll und engagiert bleiben?
- Welche unterstützenden Übungen lassen sich direkt und ohne großen Zeitaufwand in den Alltag integrieren?
- Was ermöglicht es, eine wohlwollende, verbundene Präsenz mit sich selbst und anderen aufzubauen?

Die Teilnehmer:innen finden Inspiration und erleben bereits beim gemeinsamen Üben, wie die eigenen Ressourcen gestärkt werden, wie wertvoll eine freundliche Körperwahrnehmung ist und wie das Kultivieren von Wohlwollen sowie spielerischer Kreativität Entspannung und neue Energie schenkt.

TOOLBOX: Resilienz und Selbstfürsorge: Widerstandsfähig in stürmischen Zeiten.

LV-Nr.:	F-PGW6HP01 Anmelden
Termin:	Do, 21.01.2027, von 14:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung:	bis 07.01.2027
Leitung:	Herzog Petra
Referent:innen:	Grafl-Moser Silvia
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Was hält einen Menschen auch unter herausfordernden Bedingungen stabil?

Was führt dazu, dass ein Mensch Krisen, Niederlagen und andere Widrigkeiten gut übersteht?

Wie schaffe ich es, auch ich in belasteten Zeiten gut auf mich selbst zu schauen?

Diese Toolbox bietet einen theoretischen Input zu den 7 Säulen der Resilienz* und viele praktische Übungen, um sich mit der eigenen Resilienz und Selbstfürsorge auseinanderzusetzen.

(*Resilienz = trotz widriger Umstände in die gesunde Balance kommen)

Die kleine monatliche TOOLBOX

Sommersemester 2027

TOOLBOX: Vom Gehorsam zur Verantwortung, für eine neue Erziehungskultur.

LV-Nr.: F-PBS7SK01 | [Anmelden](#)
Termin: Mo, 22.02.2027, von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 08.02.2027
Leitung: Mihalits-Hanbauer Elvira
Referent:innen: Weiss Christine
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Destruktives Verhalten und zermürbende Machtkämpfe mit „schwierigen Kindern“ stellen für Pädagog:innen eine große Herausforderung dar. Probleme lassen sich durch bedürfnis- und beziehungsorientierten Umgang lösen.

Inhalte dieser Toolbox sind existenzielle Bedürfnisse von Kindern, vier Werte als Basis für eine gute Entwicklung und die Frage, wie Kinder ein starkes Selbstwertgefühl entwickeln und Verantwortung übernehmen können (Werte und Grundlagen nach Jesper Juul (1948-2019), dänischer Familientherapeut).

TOOLBOX: Klartext sprechen – ressourcen- und lösungsorientiert. Methoden-Workshop für die eigene Gesprächsführungskompetenz.

LV-Nr.: F-MOS7HN05 | [Anmelden](#)
Termin: Mo, 22.02.2027, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 08.02.2027
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, König Barbara
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Hilfreiche Techniken für die Gesprächsführung mit Klassen, Schüler:innen, Erziehungsberechtigten, Kolleg:innen usw. werden vorgestellt und geübt. Breakouts bieten ein sicheres Experimentier- und Trainingsfeld, neue Ansätze oder Ideen auszuprobieren. Die Basis jeder Technik ist eine ressourcen- und lösungsfokussierte Haltung. Eigene Grundhaltungen sowie Erfolge und Herausforderungen in Gesprächen werden mithilfe von individuell nutzbaren Impulsen reflektiert, auf Wunsch werden Fallbeispiele in Kleingruppen analysiert. Der eigene Werkzeugkoffer kann mit hilfreich erlebten Inputs und Methoden ergänzt werden.

TOOLBOX: AUVA - Prävention in Bildungseinrichtungen: Angebote, Schulungen und Unfallmeldung im Überblick.

LV-Nr.: F-PGS7WF01 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 10.03.2027, von 14:00 – 14:45 Uhr
Anmeldung: bis 24.02.2027
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Taferner Patrick
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

In dieser Toolbox erhalten die Teilnehmer:innen einen umfassenden Überblick über die Aufgaben und Präventionsangebote der AUVA im Bildungsbereich. Sie lernen das vielfältige Schulungsangebot der AUVA kennen, einschließlich Vorträgen, Workshops und Seminaren. Zudem werden konkrete Aktionen, unterstützende Materialien und Beratungsleistungen vorgestellt, die ihnen helfen, passende AUVA-Angebote sowie Schulmedien für ihre Bildungseinrichtung auszuwählen und zu bestellen. Abschließend werden die Teilnehmer:innen mit der elektronischen Unfallmeldung vertraut gemacht, um Handlungssicherheit bei Auftreten eines Unfalls und einer erforderlichen Meldung zu geben.

TOOLBOX: Kinder psychisch kranker Eltern.

LV-Nr.: F-PGS7SK01 | [Anmelden](#)
Termin: Di, 16.03.2027, von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 02.03.2027
Leitung: Mihalits-Hanbauer Elvira
Referent:innen: Baubin Vera
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Über 275.000 Kinder in Österreich haben einen psychisch erkrankten Elternteil, das bedeutet, dass Lehrende immer wieder solchen Kindern in ihren Klassen begegnen. Wenn Mutter oder Vater z. B. unter einer Persönlichkeitsstörung leiden oder an einer Schizophrenie bzw. Depression erkranken, dann sind deren Kinder mit einer Vielzahl an praktischen Herausforderungen und psychischen Belastungen konfrontiert. Das Wissen über die Auswirkungen sowie mögliche Hilfestellungen für diese Schüler:innen soll in dieser Fortbildung den Teilnehmer:innen nähergebracht werden.

TOOLBOX: Komm, ich erzähle dir eine Geschichte: Anleitung zur Selbstreflexion für mehr Klarheit und Gelassenheit.

LV-Nr.: F-PBS7HP01 | [Anmelden](#)
Termin: Di, 06.04.2027, von 14:30 – 17:45 Uhr
Anmeldung: bis 23.03.2027
Leitung: Herzog Petra
Referent:innen: Herzog Petra
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Der Titel der Toolbox ist angelehnt an das 2007 veröffentlichte Buch von Jorge Bucay „Komm, ich erzähl dir eine Geschichte“. Aus diesem Buch werden beispielhaft Geschichten herausgegriffen und erläutert. Komplexe Zusammenhänge und fordernde Situationen im Schulalltag können durch diese Herangehensweise mit einem systemischen Blick und mit Abstand klar dargestellt werden. Eine lösungsorientierte Denkweise, die Gelassenheit ermöglicht, wird gefördert. Schüler:innen lernen am Vorbild. Wenn Lehrende bei Herausforderungen ruhig bleiben und den Überblick behalten können, vermitteln sie diese sozial-emotionale Kompetenz allein schon durch ihr Tun.

TOOLBOX: Soziales, emotionales und ethisches Lernen (SEEL).

LV-Nr.: F-PBS7WD01 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 14.04.2027, von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 31.03.2027
Leitung: Weghaupt Dominik
Referent:innen: Schimpf Maria
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Wie stärken sich Lehrkräfte und Schüler:innen selbst sowie das gute Miteinander im Schulalltag, damit ganzheitliches Lernen gelingt? SEE-Learning (Social, Emotional and Ethical Learning) bietet ein durchdachtes Modell, um soziale, emotionale und ethische Kompetenzen in den Unterricht zu integrieren. In dieser Toolbox erhalten die Teilnehmer:innen eine Einführung in den theoretischen Rahmen von SEE-Learning und erproben praktische Übungen, von denen Schüler:innen und Lehrkräfte gleichermaßen profitieren können.

TOOLBOX: Die Macht von Smartphones, Internet & Co. – Ein Blick hinter die Kulissen von Social Media.

LV-Nr.: F-PBS7GD01 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 14.04.2027, von 14:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 31.03.2027
Leitung: Giefing Daniela
Referent:innen: Giefing Daniela
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Kinder und Jugendliche verbringen täglich Stunden auf Plattformen wie TikTok, Instagram, YouTube oder Snapchat – doch was macht diese Apps so unwiderstehlich?

Welche psychologischen Mechanismen stecken hinter Likes, Followern und endlosem Scrollen?

Und welche Auswirkungen hat diese digitale Dauerbeschäftigung auf ihre Aufmerksamkeitsspanne, ihre Selbstwahrnehmung und ihr Sozialverhalten?

Diese Toolbox bietet einen fundierten Blick hinter die Kulissen sozialer Medien und digitaler Unterhaltung. Die Teilnehmer:innen analysieren, welche Medien und Apps Kinder und Jugendliche konsumieren, welche Konzepte dahinterstehen und wie Algorithmen gezielt Aufmerksamkeit binden. Dabei geht es auch um die Frage, warum Social Media einen so starken Einfluss auf das Denken und Handeln junger Menschen hat.

TOOLBOX: Aktiv Mobbing vorbeugen und Beziehungen stärken – wie kann das gelingen? Maßnahmen und Methoden zur Prävention und Erstintervention.

LV-Nr.: F-MOS7WF01 | [Anmelden](#)
Termin: Do, 22.04.2027, von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 08.04.2027
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Wallner Florian
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

In dieser Toolbox wird Mobbing in Abgrenzung zu Konflikten analysiert. Instrumente, Maßnahmen und konkrete Materialien zur Förderung der Beziehungsqualität, des Klassenklimas und der Mobbingprävention auf Person-, Klassen- sowie Schulebene werden vorgestellt und zum Einsatz in der Klasse in Form von Übungen aufbereitet.

TOOLBOX: Kinder psychisch kranker Eltern – Vertiefung. Gefährdung und Geweltaspekte bei unterschiedlichen Erkrankungsbildern.

LV-Nr.: F-PGS7SK02 | [Anmelden](#)
Termin: Di, 11.05.2027, von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 27.04.2027
Leitung: Mihalits-Hanbauer Elvira
Referent:innen: Baubin Vera
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Über 275.000 Kinder in Österreich haben einen psychisch erkrankten Elternteil, das bedeutet, dass Lehrende immer wieder solchen Kindern in ihren Klassen begegnen. Wenn Mutter oder Vater z. B. unter einer Persönlichkeitsstörung leiden oder an einer Schizophrenie bzw. Depression erkranken, dann sind deren Kinder mit einer Vielzahl an praktischen Herausforderungen und psychischen Belastungen konfrontiert. Das Wissen über die Auswirkungen sowie mögliche Hilfestellungen für diese Schüler:innen soll in dieser Fortbildung den Teilnehmer:innen nähergebracht werden. Bei dieser Vertiefungsveranstaltung geht es speziell um Gefährdung und Geweltaspekte bei unterschiedlichen Erkrankungsbildern.

Bundestagungen

Studienjahr 2026/27

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

ZGMP-Herbsttagung 2026 – Gewaltprävention und Kinderschutz

Modul 1

LV-Nr.: F-MOW6NH01 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 04.11.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 21.10.2026

Modul 2

LV-Nr.: F-MOW6NH02 | [Anmelden](#)
Termin: Do, 05.11.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 22.10.2026

Modul 3

LV-Nr.: F-MOW6NH03 | [Anmelden](#)
Termin: Mo, 09.11.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 26.10.2026

Modul 4

LV-Nr.: F-MOW6NH04 | [Anmelden](#)
Termin: Di, 10.11.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 27.10.2026

Kurzbeschreibung

Die traditionelle ZGMP-Herbsttagung greift jährlich aktuelle Themen und Herausforderungen im großen Themenfeld Mobbing- und Gewaltprävention sowie -intervention und Kinderschutz auf.

Das Programm wird ab September auf der Homepage des ZGMP unter <https://www.ph-burgenland.at/pph-burgenland/organisationseinheiten/zgmp/veranstaltungen> veröffentlicht.

Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian, N.N.
Ort: Online Seminar via ZOOM

Vernetzungstagung 2026

40 Jahre Ottawa Charta - Gesundheitsförderung an Schulen systemisch weiterentwickeln: Status quo, Herausforderungen und Perspektiven

LV-Nr.:	F-SKW6WF04 Anmelden
Termin:	Do, 19.11.2026, von 09:00 – 17:00 Uhr
Anmeldung:	bis 05.11.2026
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	N. N.
Ort:	Europahaus Wien, 1140 Wien, Linzer Straße 429

Kurzbeschreibung

Angesichts des 40-jährigen Jubiläums der für die Gesundheitsförderung richtungsweisenden Ottawa-Charta, skizziert die diesjährige Tagung eine Standortbestimmung der schulischen Gesundheitsförderung. Wo stehen wir heute? Was sind aktuell die größten Herausforderungen? Welche Entwicklungen gibt es national und international? Besonderes Augenmerk wird daraufgelegt, wie Gesundheitsförderung an Schulen noch besser systemisch verankert werden kann, v. a. durch die Anbindung an die Qualitätsentwicklung an Schulen. Die Tagung ermöglicht den Teilnehmenden Austausch sowie Vernetzung an der Schnittstelle zwischen Bildung, Beratung und Gesundheitsförderung.

Ziele

Die Teilnehmer:innen ...

- erhalten Austausch sowie Vernetzung an der Schnittstelle zwischen Bildung, Beratung und Gesundheitsförderung.
- erlangen Kenntnisse über Konflikteskalations- und Deeskalationsdynamiken.

ZGMP-Sommertagung 2027: Psychosoziale Gesundheit im Lehrberuf

LV-Nr.:	F-PGS7HP01 Anmelden
Termine:	31.08.2027, von 10:00 – 18:30 Uhr und 01.09.2027, von 09:00 – 16:15 Uhr
Anmeldung:	bis 15.11.2026
Leitung:	Herzog Petra, Weghaupt Dominik
Referent:innen:	Herzog Petra, Stange Gunnar, Weghaupt Dominik, N.N.
Ort:	Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig, Akademiestraße 23/25, 5020 Salzburg

Kurzbeschreibung

Eine gute psychosoziale Gesundheit von Pädagog:innen zeigt sich in sozial-emotionaler und mentaler Stabilität. Diese ist entscheidend für die Bewältigung hoher Anforderungen im Schulalltag und auch von besonderer Bedeutung in der Interaktion mit Schüler:innen. Psychosoziale Gesundheitsförderung ist ein Schwerpunkt des ZGMP und ein wesentlicher Beitrag zur Gewalt- und Mobbingprävention und zur Förderung einer positiven Beziehungskultur im Setting Schule.

Die Sommertagung widmet sich diesem Thema mit informativen Keynotes und Workshops und bietet Möglichkeiten für Austausch und zur Vernetzung. Die detaillierten Inhalte richten sich nach aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen.

Das detaillierte Programm wird rechtzeitig auf der Homepage des ZGMP unter <https://www.ph-burgenland.at/pph-burgenland/organisationseinheiten/zgmp/veranstaltungen> veröffentlicht.

Ziele

Die Teilnehmer:innen

- fördern ihre psychosoziale Gesundheit.
- bilden ihre Persönlichkeit weiter.
- steigern ihre sozial-emotionale Stabilität.

ZGMP-Tagung 2027: Leadership in der Schule

LV-Nr.:	F-PBS7SK02 Anmelden
Termin:	Di, 20.04.2027, von 09:00 – 17:00 Uhr
Anmeldung:	bis 15.11.2026
Leitung:	Kirsteuer Sandra
Referent:innen:	N.N.
Ort:	Ort/Zeit noch nicht bekannt

Kurzbeschreibung

Die Tagung stellt Schulleitungen als zentrale Akteur:innen der Schulentwicklung in den Mittelpunkt. Schule als Lebens- und Lernraum braucht Führung, die Haltung zeigt, Beziehungen gestaltet und vorhandene Gestaltungsspielräume bewusst nutzt.

Im Fokus stehen Fragen der Selbstführung, der Werteorientierung sowie der gezielten Nutzung pädagogischer Autonomie zur Entwicklung eines Schulklimas, das Gesundheit, Potenzialentfaltung und soziale Verantwortung stärkt.

Leadership in der Bildung bedeutet, gemeinsam mit dem Kollegium zukunftsfähige Strukturen zu gestalten – beziehungsorientiert, reflektiert und wirksam. Die Tagung bietet Inspiration, Austausch und konkrete Impulse für eine nachhaltige Führungskultur in Schulen.

Leadership in der Bildung bedeutet, gemeinsam mit dem Kollegium zukunftsfähige Strukturen zu schaffen – menschenfreundlich, reflektiert und wirksam. Die Tagung bietet Inspiration, Austausch und konkrete Impulse für eine Führungskultur mit Wirkung.

Ziele

Die Teilnehmer:innen ...

- kennen die Bedeutung von Leadership im schulischen und pädagogischen Kontext.
- verstehen die Rolle von Leadership in Schulentwicklungsprozessen.
- lernen evidenzbasierte und praxiserprobte Leadership-Modelle kennen.

Präsenz- und Online-Seminare

Studienjahr 2026/27

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Präsenz- und Online-Seminare

Wintersemester 2026

Soziales Lernen - Gewaltprävention mit Übungen spielerisch erleben.

LV-Nr.: F-MOW6WF03 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 07.10.2026, von 09:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 31.05.2026
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Wallner Florian
Ort: Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Raum N1.2.10 (eL2)

Kurzbeschreibung

Soziales Lernen unterstützt dabei, vertrauensvolle Beziehungen – geprägt von emotionaler Wärme und wechselseitiger Wertschätzung – aufzubauen. In Klassen sind vor allem die achtsame Begleitung im Prozess des Kennenlernens, Maßnahmen zum Aufbau von Zusammenhalt, Persönlichkeitsstärkung und die Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen von Bedeutung.

In diesem Seminar werden Übungen aus unterschiedlichen Bereichen erlebbar gemacht und in Bezug auf ihre präventive Wirkung gemeinsam reflektiert.

Mobbing: Wie Prävention spielerisch gelingen kann - Konzepte und praktische Umsetzung.

LV-Nr.: F-MOW6WF04 | [Anmelden](#)
Termin: Fr, 06.11.2026, von 09:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 31.05.2026
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Wallner Florian
Ort: Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Raum N1.2.10 (eL2)

Kurzbeschreibung

Mobbingprävention braucht konkrete Handlungen und Übungen in der Klasse. Hier können viele kleine Maßnahmen und Übungen im Rahmen des Classroom Managements und des Sozialen Lernens mit nachhaltiger Wirkung eingesetzt werden. Dies reicht vom Aufbau förderlicher Beziehungen und eines gewaltfreien Rahmens bis hin zu konkreten Reaktionen auf Eskalationen.

Konflikte lösen – Strategien & Tools zum Einsatz in der Klasse und für herausfordernde Gespräche.

Sommersemester 2027

LV-Nr.: F-MOS7WF02 | [Anmelden](#)
Termin: Di, 09.03.2027, von 09:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung: bis 15.11.2026
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Wallner Florian
Ort: Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Raum N1.2.10 (eL2)

Kurzbeschreibung

Bei Konflikten geht es darum, Lösungen unter Integration der Interessen und Bedürfnisse aller Beteiligten zu suchen. In diesem Seminar werden Strategien, Tools aus der Mediation und Gesprächsführungstechniken zur konstruktiven Konfliktklärung an Schulen erlebbar gemacht und geübt. Möglichkeiten zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Gesprächen mit Potenzial zur Eskalation werden diskutiert und durchgespielt.

Alles durcheinander? Stimmige innere und interne Kommunikation zur Resilienzförderung im (Schul-)Leben.

LV-Nr.: F-PGS7HP02 | [Anmelden](#)
Termin: Di, 09.03.2027, von 14:00 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 15.11.2026
Leitung: Herzog Petra
Referent:innen: Herzog Petra
Ort: Josef Reichl Naturparkschule,
8383 St. Martin an der Raab, Hauptstraße 1

Kurzbeschreibung

Resilienz ist die psychische Widerstandsfähigkeit, die hilft, selbst in schwierigen Zeiten nicht aus der inneren Balance zu geraten. Resilienz kann erlernt und trainiert werden. Die sozial-emotionale Kompetenz ist dafür eine wichtige Grundlage. In diesem Seminar werden die inneren Stimmen ergründet und erörtert, was letztere mit der Kommunikation nach außen zu tun haben.

Anhand von Beispielen aus dem (Schul-)Alltag gehen die Teilnehmer:innen ihren inneren Stimmen auf den Grund und erörtern, wie es möglich ist, sich bei eigener Unstimmigkeit zu ertappen und bewusst auf stimmige Kommunikation umzuschalten. Gefestigt werden die theoretischen Inhalte mit Hilfe einer angeleiteten Entspannungsübung mit Neuromusik.

Das Herz der Schule neu entdecken (Online-Gruppe)

LV-Nr.: F-PGW6WD09 und F-PGS7WD07

Termine im Wintersemester:

Di, 22.09.2026, von 17:00 – 20:15 Uhr
Di, 20.10.2026, von 17:00 – 20:15 Uhr
Di, 17.11.2026, von 17:00 – 20:15 Uhr
Di, 15.12.2026, von 17:00 – 20:15 Uhr
Di, 12.01.2027, von 17:00 – 20:15 Uhr
Di, 09.02.2027, von 17:00 – 20:15 Uhr

Termine im Sommersemester:

Di, 09.03.2027, von 17:00 – 20:15 Uhr
Di, 06.04.2027, von 17:00 – 20:15 Uhr
Di, 04.05.2027, von 17:00 – 20:15 Uhr
Di, 01.06.2027, von 17:00 – 20:15 Uhr

Anmeldung: dominik.weghaupt@ph-burgenland.at

Leitung und Info: Weghaupt Dominik

Referent:innen: Valtl Karlheinz

Ort: Online via ZOOM

Kurzbeschreibung

Die Jahresgruppe ist ein Online-Angebot für Lehrpersonen, die ihre pädagogische Praxis aus dem Blickwinkel von Achtsamkeit und Mitgefühl reflektieren und ihren Beruf als Beitrag zu ihrem persönlichen Wachstum nutzen wollen. Sie umfasst zehn monatliche Treffen, wöchentliche kurze Texte mit Austausch sowie ein Einzelcoaching. Nehmen Sie sich bewusst Zeit für sich und erleben Sie, wie kleine Veränderungen eine große Wirkung haben können.

Weitere Einzelheiten unter: <https://herz-der-schule.at/jahresgruppe/>.

Das Herz der Schule neu entdecken (Präsenz-Gruppe)

LV-Nr.: F-PGW6WD08 und F-PGS7WD06

Termine im Wintersemester:

Mi, 23.09.2026, von 17:00 – 20:15 Uhr
Mi, 21.10.2026, von 17:00 – 20:15 Uhr
Mi, 18.11.2026, von 17:00 – 20:15 Uhr
Mi, 16.12.2026, von 17:00 – 20:15 Uhr
Mi, 13.01.2027, von 17:00 – 20:15 Uhr
Mi, 10.02.2027, von 17:00 – 20:15 Uhr

Termine im Sommersemester:

Mi, 10.03.2027, von 17:00 – 20:15 Uhr
Mi, 07.04.2027, von 17:00 – 20:15 Uhr
Mi, 05.05.2027, von 17:00 – 20:15 Uhr
Mi, 02.06.2027, von 17:00 – 20:15 Uhr

Anmeldung: dominik.weghaupt@ph-burgenland.at

Leitung und Info: Weghaupt Dominik

Referent:innen: Valtl Karlheinz

Ort: Raum Strozzigasse, Strozzigasse 32-34/2/Top 7, 1080 Wien

Kurzbeschreibung

Die Jahresgruppe ist ein Angebot für Lehrpersonen, die ihre pädagogische Praxis aus dem Blickwinkel von Achtsamkeit und Mitgefühl reflektieren und ihren Beruf als Beitrag zu ihrem persönlichen Wachstum nutzen wollen. Sie umfasst zehn monatliche Treffen, wöchentliche kurze Texte mit Austausch sowie ein Einzelcoaching. Nehmen Sie sich bewusst Zeit für sich und erleben Sie, wie kleine Veränderungen eine große Wirkung haben können.

Weitere Einzelheiten unter: <https://herz-der-schule.at/jahresgruppe/>.

Theatrale Ansätze als Lernstrategie – Methoden zur Stärkung kognitiver und sozialer Fähigkeiten.

LV-Nr.:	F-MOS7WF03 Anmelden
Termin:	Do, 08.04.2027, von 14:00 – 17:15 Uhr
Anmeldung:	bis 15.11.2026
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	Friedl Beatrix
Ort:	Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Raum N1.2.10 (eL2)

Kurzbeschreibung

"Der Mensch ist nur dort ganz Mensch, wo er spielt." (Schiller).

Im Sinne dieses Zitats erleben die Teilnehmer:innen die Methode „Drama in Education“ als ganzheitlich-kreative Form des Lernens. Dabei werden Spiele und Übungen erprobt, die Flexibilität, Kreativität, Spontaneität, Teamfähigkeit und soziale Interaktionsfähigkeit fördern. Das vielfältige Repertoire an Spielen kann ad hoc als Classroom Management in der Schulrealität eingesetzt werden und bietet den Teilnehmer:innen zugleich die Gelegenheit zur Selbsterfahrung. Durch die Verbindung von praktischen Erfahrungen mit theoretischem Hintergrundwissen wird ein nachhaltiger Transfer in die schulische Praxis ermöglicht.

Kinderschutz

Studienjahr 2026/27

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Kinderschutz

Wintersemester 2026

Kinderschutz ins Leben bringen - so wird es möglich: Informationen, Methoden, Tools und Schulentwicklung.

LV-Nr.:	F-SKW6WF03 Anmelden
Termin:	Do, 01.10.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 17.09.2026
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	Wallner Florian
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Wie eine Gemeinschaft mit Vielfalt und Konflikten umgeht, welche Maßnahmen zur Wahrung des Schutzes und der Würde aller Personen getroffen werden, ist für die Prävention von Gewalt von großer Bedeutung. Dieses Seminar bietet einen Überblick über konkrete Maßnahmen und Schritte zur nachhaltigen und lebendigen Verankerung in Schule und Unterricht.

Die Prävention verschiedener Gewaltformen (verbale, körperliche, emotionale, relationale, aber auch sexualisierte und strukturelle Gewalt) wird beleuchtet. Für die konkrete Umsetzung als Teil der Schulentwicklung bietet dieses Seminar einen guten Überblick, um konkret in die weitere Umsetzung am Standort zu gehen.

Kinderschutzkonzept: Vom Papier zur Praxis im Schulalltag.

LV-Nr.:	F-SKW6HN03 Anmelden
Termin:	Mi, 07.10.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 23.09.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Vasold Stefanie
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung erhalten Pädagog:innen von Fachexpert:innen Tipps und Hinweise, wie Kinderschutz-Konzepte vom Papier in die Praxis weiterentwickelt und die Inhalte in den Schulalltag implementiert werden können.

Was ist online los? Gewaltformen im Digitalen Raum proaktiv begegnen.

LV-Nr.: F-SKW6HN07 | [Anmelden](#)
Termin: Do, 08.10.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 24.09.2026
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Buchegger Barbara
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Online-Räume bieten für Kinder und Jugendliche immer neue Möglichkeiten – zum Lernen, zum Austauschen, zum Unterhalten, zum Entdecken – und die Gefahr scheint an jeder Ecke zu lauern.

An diesem Nachmittag stellt die Pädagogische Leiterin von Saferinternet/Fachstelle Digitaler Kinderschutz die aktuellen Entwicklungen im Sinn von Chancen und Risiken der Online-Welt vor: Neue Trends oder Challenges, hippe Influencer:innen und bekannte sowie neue "soziale" Medien sowie klassische Gefahren und neue Gewaltformen, inklusive Vorstellung von Materialien zur Prävention auf saferinternet.at und Möglichkeit zum kollegialen Austausch.

Intervention im Rahmen des Kinderschutzes planen und umsetzen – Vernetzung mit Beratungsstellen in der Praxis.

LV-Nr.: F-SKW6HN04 | [Anmelden](#)
Termin: Di, 13.10.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 29.09.2026
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Eberle Dominik
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Anhand spezifischer Gewaltformen wie z. B. Cybermobbing, Vernachlässigung, sexualisierte Online-Gewalt und anderen wird praxisnah aufgezeigt, wie Intervention im Rahmen des Schutzkonzepts geplant und umgesetzt werden kann (= Case Management bzw. Vorgangsweise im bestätigten Fall von Gewalt). Die fachliche Beratung bis hin zu einer engen Kooperation mit Fach- und Beratungsstellen (wie z. B. Schulpsychologie, Kinder- und Jugendanwaltschaft oder Kinder- und Jugendhilfe) werden in diesem Zusammenhang thematisiert, mögliche Abläufe werden diskutiert.

Extremismus & Radikalisierung: Wie gelingt Prävention und was tun im Verdachtsfall?

LV-Nr.: F-SKW6HN05 | [Anmelden](#)
Termin: Do, 15.10.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 01.10.2026
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Mayerhofer Stephanie
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Extremismus in vielfältiger Ausprägung (z.B. rechts- oder linksextrem, islamistisch oder katholisch, genderthematisch usw.) und damit verbundene Radikalisierung betrifft immer wieder auch Schüler:innen und damit ihre Klassen, Lehrkräfte, manchmal die gesamte Schule. In diesem Workshop wird das Phänomen Radikalisierung praxisnah erklärt, mögliche Anzeichen werden diskutiert und im Verdachtsfall hilfreiche Beratungsstellen vorgestellt. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis kann Handlungssicherheit (weiter)entwickelt werden.

Digitale Reife und Bildschirmkonsum: Kompetenzen für positives Nutzungsverhalten entwickeln.

LV-Nr.: F-SKW6HN06 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 21.10.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 07.10.2026
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Koch Teresa
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Das Konzept der digitalen Reife umfasst Kompetenzen, die es Kindern und Jugendlichen ermöglichen, mit der digitalen Welt auf eine für sie positive Art umzugehen. Das Online-Seminar erklärt Inhalt, Sinn und Ziel der digitalen Reife und zeigt auf, wie man diese fördern kann als Gegenpol zum Verbot oder zum streng limitierten versus Laissez-faire-Use. Gemeinsam werden Ideen und Konzepte, wie man die digitale Reife auch im Klassenzimmer fördern kann, weiterentwickelt und diskutiert.

Kinderschutz leben – wie geht das? Impulse, Ideen und Konzepte die wirksam werden können.

LV-Nr.:	F-SKW6HN01 Anmelden
Termin:	Do, 22.10.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 08.10.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	ECPAT Österreich (Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor sexueller Ausbeutung)
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

In allen Schulen Österreichs gibt es (spätestens seit 2025/26) Kinderschutzkonzepte per Verordnung. Und jetzt?

- Wie können die intensiv diskutierten, sorgfältig ausgearbeiteten Pläne für Prävention, Beschwerdemanagement und Intervention im Verdachtsfall konsequent umgesetzt werden?
- Welche Aufgaben kann das Kinderschutzteam realistisch übernehmen?
- Was tun bei Widerständen oder fehlender Unterstützung im Thema Kinderschutz?

Diese und weitere Fragen werden von den ausgewiesenen Expert:innen für Kinderschutz diskutiert, mögliche Lösungswege werden aufgezeigt und interaktiv (weiter)entwickelt.

Mobbing? Was nun?! Mobbing-Dynamiken frühzeitig erkennen und handeln.

LV-Nr.:	F-SKW6HN11 Anmelden
Termin:	Di, 03.11.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 20.10.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Gründl Petra, Schmidt Stefanie
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Das Gewaltphänomen Mobbing und Cybermobbing wird klar verständlich und mit viel Erfahrung aus der Fachstelle Mobbing der KiJA Steiermark analysiert. Im Zentrum stehen konkrete Anknüpfungspunkte für Lehrkräfte und Leitungen, wo und wie angesetzt werden kann, um Mobbing präventiv zu verhindern, anfängliche Mobbingdynamiken im Keim zu ersticken und im Verdachtsfall rasch und sicher abzuklären und zu handeln – auch mit Hilfe von Beratung bis hin zu aktiver Intervention durch externe Fachstellen, die sich die Schule schon im Vorfeld ins Boot holen kann.

**Kinderschutz geht nur gemeinsam! Sexuelle Gewalt und sexuellen Missbrauch erkennen, fachliches Wissen und Handlungssicherheit stärken.
Seminar in zwei Teilen.**

LV-Nr.:	F-SKW6HN02 Anmelden
Termine:	Do, 12.11.2026, von 15:00 – 18:15 Uhr und Do, 19.11.2026, von 15:00 – 18:15 Uhr
Anmeldung:	bis 29.10.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Gaudriot Michael
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Sexualisierte und sexuelle Gewalt müssen erkannt, benannt und gestoppt werden, wirkungsvolle Prävention muss angegangen werden. Der erste Teil bietet eine grundlegende Erarbeitung von Wissen über und Auseinandersetzung mit folgenden Themen: Definition, Formen und Mechanismen sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Symptome und Folgeschäden sexualisierter Gewalt; Täterstrategien und daraus abgeleitete Schutzstrategien, Umgang mit eigener Überforderung, rechtliche Rahmenbedingungen, Umgang mit Verdachtsfällen, Handlungsmöglichkeiten in der eigenen Institution und im psychosozialen Feld sowie grundlegende Überlegungen zur Etablierung eines gewalthemmenden Schulklimas und Möglichkeiten der Prävention von sexualisierter Gewalt – auch im Kontext der Kinderschutzkonzepte an Schulen.

Der zweite Teil dient der Vertiefung der Basis und der Anwendung der Inhalte durch praktische Fallarbeit. Außerdem wird traumainformierte Gesprächsführung Thema sein.

(Cyber)Mobbingprävention professionalisieren - hilfreiche Haltung stärken.

LV-Nr.:	F-SKW6HN10 Anmelden
Termin:	Mi, 25.11.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 11.11.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Hahn-Hoffmann Nikola
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Mobbing(verdacht) ist klar Verantwortung der Leitung. Gleichzeitig braucht es für eine nachhaltig wirksame (Cyber)Mobbing-Präventions-Strategie (als Teil des Gewaltschutzkonzepts) ein gemeinsames Verständnis darüber, was (Cyber)Mobbing ist und was dem wirksam entgegengesetzt werden kann.

Folgende Fragen werden diskutiert und mit Good-Practice-Beispielen beantwortet bzw. reflektiert:

- Was kann eine hilfreiche und professionelle Haltung in Bezug auf (Cyber)Mobbing konkret sein?
- Was kann die einzelne Lehrkraft, was das Klassenteam, was das ganze Kollegium konkret beitragen – im pädagogischen Alltag?
- Wie können Erziehungsberechtigte in Bezug auf (Cyber!)Mobbingprävention einbezogen, wie Erziehungsberechtigte von mobbenden sowie gemobbten Schüler:innen angemessen unterstützt und informiert werden?
- Welche Organisationen und Fachstellen können als Unterstützung an Bord geholt werden?

Wenn Mobbing Schule macht: Strategien für Pädagog:innen.

LV-Nr.:	F-SKW6HN13 Anmelden
Termin:	Do, 03.12.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 19.11.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Friesacher Simone, Reinwald Doris
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Mobbing und Cybermobbing, schwelende Konflikte und eine erhöhte Gewaltbereitschaft stellen viele Lehrer:innen vor große Herausforderungen. Ohnmachtsgefühle und Unsicherheit im Umgang mit solchen Situationen sind keine Seltenheit.

Doch wie können Pädagog:innen handlungsfähig bleiben und wirksam reagieren? Was sind erste Schritte bei beginnendem Mobbing? Worauf sollten Lehrer:innen achten? Und welche Form der Gesprächsführung ist hilfreich und angemessen?

Die Teilnehmer:innen befassen sich mit konkreten Handlungsmöglichkeiten bei Mobbingwahrnehmungen und lernen praxistaugliche Methoden des Vorgehens kennen.

Soziales Lernen und Mobbingprävention – darf´s auch spielerisch sein?

LV-Nr.:	F-SKW6HN12 Anmelden
Termin:	Do, 10.12.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 26.11.2026
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	Wallner Florian
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Soziales Lernen und Mobbingprävention gehen Hand in Hand. Es geht hierbei um die vielen kleinen und wirksamen Elemente und Handlungen, Maßnahmen und Übungen im Rahmen des Classroom Managements und des Sozialen Lernens, die für den Aufbau förderlicher Beziehungen und eines gewaltfreien Rahmens wichtig sind. Viele hiervon können direkt von Lehrer:innen (im Unterricht) mit großer Wirkung eingesetzt werden.

Den Digitalen Raum sozial gestalten.

LV-Nr.:	F-SKW6HN08 Anmelden
Termin:	Mo, 14.12.2026, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 30.11.2026
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Buchegger Barbara
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Digitalisierung und Social Media, KI und Veränderung der Lern- und Arbeitswelt, Bildschirm-Überkonsum bis hin zu Online-Sucht: Keine leichte Aufgabe für Lehrkräfte, ihre Schüler:innen einerseits bestmöglich vor Risiken zu bewahren und gleichzeitig den Rahmen zu bieten, die vielfältigen Chancen der Digitalisierung im Unterricht einzusetzen und zu nutzen. Insbesondere Kommunikation, soziales Lernen und Empathiefähigkeit scheinen bei vielen Kindern und Jugendlichen zu leiden. Die Pädagogische Leiterin von Saferinternet.at, Barbara Buchegger, zeigt vielfältige Möglichkeiten auf, wie Lehrkräfte mit ihren Schüler:innen die digitalen Räume tatsächlich sozial(er) gestalten und gleichzeitig Prävention in Bezug auf digitale Gewaltformen einbauen können.

KI und Sicherheit im Netz.

LV-Nr.:	F-SKW6HN09 Anmelden
Termin:	Do, 21.01.2027, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 07.01.2027
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Buchegger Barbara
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Die Entwicklungen von Künstlicher Intelligenz in Apps wie ChatGPT oder KI-basierten Assistenzsystemen wie CoPilot rufen Begeisterung und Abwehr zugleich hervor.

Gerade in der Schule stellen sich viele Fragen:

- Wie kann, soll oder muss KI im Unterricht eingebaut werden?
- Was gilt in Bezug auf Quellen und Zitate?
- Und wie kann insb. das Recht auf das eigene Bild bei KI-generierten Bildern und Videos durchgesetzt werden?
- Wie können Deep Fakes und darauf beruhender Betrug oder Manipulation erkannt und gebannt werden?
- Wie führt man einen fachlich abgesicherten Fakten-Check aus und wie setzt man dies alles pädagogisch-didaktisch in der Klasse um?

Die Fachstelle Digitaler Kinderschutz bietet (auch diesbezüglich) wertvolle Tools, Quizzes und andere Hilfestellungen sowie Beratung.

Kinderschutz

Sommersemester 2027

Digitale Reife und Bildschirmkonsum: Kompetenzen für positives Nutzungsverhalten entwickeln.

LV-Nr.: F-SKS7HN06 | [Anmelden](#)
 Termin: Mo, 15.02.2027, von 14:15 – 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 01.02.2027
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Koch Teresa
 Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Das Konzept der digitalen Reife umfasst Kompetenzen, die es Kindern und Jugendlichen ermöglichen, mit der digitalen Welt auf eine für sie positive Art umzugehen. Das Online-Seminar erklärt Inhalt, Sinn und Ziel der digitalen Reife und zeigt auf, wie man diese fördern kann als Gegenpol zum Verbot oder zum streng limitierten versus Laissez-faire-Use. Gemeinsam werden Ideen und Konzepte, wie man die digitale Reife auch im Klassenzimmer fördern kann, weiterentwickelt und diskutiert.

Mobbing? Was nun?! Mobbing-Dynamiken frühzeitig erkennen und handeln.

LV-Nr.: F-SKS7HN10 | [Anmelden](#)
 Termin: Di, 16.02.2027, von 14:15 – 17:30 Uhr
 Anmeldung: bis 02.02.2027
 Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
 Referent:innen: Gründl Petra, Schmidt Stefanie
 Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Das Gewaltphänomen Mobbing und Cybermobbing wird klar verständlich und mit viel Erfahrung aus der Fachstelle Mobbing der KiJA Steiermark analysiert. Im Zentrum stehen konkrete Anknüpfungspunkte für Lehrkräfte und Leitungen, wo und wie angesetzt werden kann, um Mobbing präventiv zu verhindern, anfängliche Mobbingdynamiken im Keim zu ersticken und im Verdachtsfall rasch und sicher abzuklären und zu handeln – auch mit Hilfe von Beratung bis hin zu aktiver Intervention durch externe Fachstellen, die sich die Schule schon im Vorfeld ins Boot holen kann.

(Cyber)Mobbingprävention professionalisieren – hilfreiche Haltung stärken.

LV-Nr.:	F-SKS7HN13 Anmelden
Termin:	Mi, 17.02.2027, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 03.02.2027
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Hahn-Hoffmann Nikola
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Mobbing(verdacht) ist klar Verantwortung der Leitung. Gleichzeitig braucht es für eine nachhaltig wirksame (Cyber)Mobbing-Präventions-Strategie (als Teil des Gewaltschutzkonzepts) ein gemeinsames Verständnis darüber, was (Cyber)Mobbing ist und was dem wirksam entgegengesetzt werden kann.

Folgende Fragen werden diskutiert und mit Good-Practice-Beispielen beantwortet bzw. reflektiert:

- Was kann eine hilfreiche und professionelle Haltung in Bezug auf (Cyber)Mobbing konkret sein?
- Was kann die einzelne Lehrkraft, was das Klassenteam, was das ganze Kollegium konkret beitragen – im pädagogischen Alltag?
- Wie können Erziehungsberechtigte in Bezug auf (Cyber!)Mobbingprävention einbezogen, wie Erziehungsberechtigte von mobbenden sowie gemobbten Schüler:innen angemessen unterstützt und informiert werden?
- Welche Organisationen und Fachstellen können als Unterstützung an Bord geholt werden?

Kinderschutz leben – wie geht das? Impulse, Ideen und Konzepte, die wirksam werden können.

LV-Nr.:	F-SKS7HN01 Anmelden
Termin:	Fr, 19.02.2027, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 05.02.2027
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	ECPAT Österreich (Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor sexueller Ausbeutung)
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

In allen Schulen Österreichs gibt es (spätestens seit 2025/26) Kinderschutzkonzepte per Verordnung. Für die Entwicklung und Implementierung waren unterschiedlich Ressourcen verfügbar. Und jetzt?

- Wie können die intensiv diskutierten, sorgfältig ausgearbeiteten Pläne für Prävention, Beschwerdemanagement und Intervention im Verdachtsfall konsequent umgesetzt werden?
- Welche Aufgaben kann das Kinderschutzteam realistisch übernehmen?
- Was tun bei Widerständen oder fehlender Unterstützung im Thema Kinderschutz?

Diese und weitere Fragen werden von den ausgewiesenen Expert:innen für Kinderschutz diskutiert, mögliche Lösungswege aufgezeigt und interaktiv (weiter)entwickelt.

Kinderschutz ins Leben bringen – so wird es möglich: Informationen, Methoden, Tools und Schulentwicklung.

LV-Nr.:	F-SKS7WF03 Anmelden
Termin:	Mo, 01.03.2027, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 15.02.2027
Leitung:	Wallner Florian
Referent:innen:	Wallner Florian
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Wie eine Gemeinschaft mit Vielfalt und Konflikten umgeht, welche Maßnahmen zur Wahrung des Schutzes und der Würde aller Personen getroffen werden, ist für die Prävention von Gewalt von großer Bedeutung. Dieses Seminar bietet einen Überblick über konkrete Maßnahmen und Schritte zur nachhaltigen und lebendigen Verankerung in Schule und Unterricht.

Die Prävention verschiedener Gewaltformen (verbale, körperliche, emotionale, relationale, aber auch sexualisierte und strukturelle Gewalt) wird beleuchtet. Für die konkrete Umsetzung als Teil der Schulentwicklung bietet dieses Seminar einen guten Überblick, um konkret in die weitere Umsetzung am Standort zu gehen.

Was ist online los? Gewaltformen im Digitalen Raum proaktiv begegnen.

LV-Nr.: F-SKS7HN07 | [Anmelden](#)
Termin: Mo, 01.03.2027, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 15.02.2027
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Buchegger Barbara
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Online-Räume bieten für Kinder und Jugendliche immer neue Möglichkeiten – zum Lernen, zum Austauschen, zum Unterhalten, zum Entdecken – und die Gefahr scheint an jeder Ecke zu lauern.

An diesem Nachmittag stellt die Pädagogische Leiterin von Saferinternet/Fachstelle Digitaler Kinderschutz die aktuellen Entwicklungen im Sinn von Chancen und Risiken der Online-Welt vor: Neue Trends oder Challenges, hippe Influencer:innen und bekannte sowie neue "soziale" Medien sowie klassische Gefahren und neue Gewaltformen, inklusive Vorstellung von Materialien zur Prävention auf saferinternet.at und kollegiale Austauschmöglichkeit.

Intervention im Rahmen des Kinderschutzes planen und umsetzen – Vernetzung mit Beratungsstellen in der Praxis.

LV-Nr.: F-SKS7HN04 | [Anmelden](#)
Termin: Di, 09.03.2027, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 23.02.2027
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Eberle Dominik
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Anhand spezifischer Gewaltformen wie z.B. Cybermobbing, Vernachlässigung, sexualisierte Online-Gewalt und anderen wird praxisnah aufgezeigt, wie Intervention im Rahmen des Schutzkonzepts geplant und umgesetzt werden kann (= Case Management bzw. Vorgangsweise im bestätigten Fall von Gewalt). Die fachliche Beratung bis hin zu einer engen Kooperation mit Fach- und Beratungsstellen (wie z.B. Schulpsychologie, Kinder- und Jugendanwaltschaft oder Kinder- und Jugendhilfe) werden in diesem Zusammenhang thematisiert, mögliche Abläufe werden diskutiert.

Wenn Mobbing Schule macht: Strategien für Pädagog:innen.

LV-Nr.:	F-SKS7HN12 Anmelden
Termin:	Di, 16.03.2027, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 02.03.2027
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Friesacher Simone, Reinwald Doris
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Mobbing und Cybermobbing, schwelende Konflikte und eine erhöhte Gewaltbereitschaft stellen viele Lehrer:innen vor große Herausforderungen. Ohnmachtsgefühle und Unsicherheit im Umgang mit solchen Situationen sind keine Seltenheit.

Doch wie können Pädagog:innen handlungsfähig bleiben und wirksam reagieren? Was sind erste Schritte bei beginnendem Mobbing? Worauf sollten Lehrer:innen achten? Und welche Form der Gesprächsführung ist hilfreich und angemessen?

Die Teilnehmer:innen befassen sich mit konkreten Handlungsmöglichkeiten bei Mobbingwahrnehmungen und lernen praxistaugliche Methoden des Vorgehens kennen.

Extremismus & Radikalisierung: Wie gelingt Prävention und was tun im Verdachtsfall?

LV-Nr.:	F-SKS7HN05 Anmelden
Termin:	Do, 11.03.2027, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 25.02.2027
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Mayerhofer Stephanie
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Extremismus in vielfältiger Ausprägung (z.B. rechts- oder linksextrem, islamistisch oder katholisch, genderthematisch usw.) und damit verbundene Radikalisierung betrifft immer wieder auch Schüler:innen und damit ihre Klassen, Lehrkräfte, manchmal die gesamte Schule. In diesem Workshop wird das Phänomen Radikalisierung praxisnah erklärt, werden mögliche Anzeichen diskutiert und im Verdachtsfall hilfreiche Beratungsstellen vorgestellt. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis kann Handlungssicherheit (weiter)entwickelt werden.

Kinderschutzkonzept: Vom Papier zur Praxis im Schulalltag.

LV-Nr.: F-SKS7HN03 | [Anmelden](#)
Termin: Do, 18.03.2027, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 04.03.2027
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Vasold Stefanie
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung erhalten Pädagog:innen von Fachexpert:innen Tipps und Hinweise, wie Kinderschutz-Konzepte vom Papier in die Praxis weiterentwickelt und die Inhalte in den Schulalltag implementiert werden können.

Kinderschutz geht nur gemeinsam! Sexuelle Gewalt und sexuellen Missbrauch erkennen, fachliches Wissen und Handlungssicherheit stärken.

LV-Nr.: F-SKS7HN02 | [Anmelden](#)
Termin: Do, 01.04.2027, von 15:00 – 18:15 Uhr und
Do, 08.04.2027, von 15:00 – 18:15 Uhr
Anmeldung: bis 18.03.2027
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Gaudriot Michael
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Sexualisierte und sexuelle Gewalt müssen erkannt, benannt und gestoppt, wirkungsvolle Prävention angegangen werden. Der erste Teil bietet eine grundlegende Erarbeitung von Wissen über und Auseinandersetzung mit folgenden Themen: Definition, Formen und Mechanismen sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Symptome und Folgeschäden sexualisierter Gewalt; Täterstrategien und daraus abgeleitete Schutzstrategien, Umgang mit eigener Überforderung, rechtliche Rahmenbedingungen, Umgang mit Verdachtsfällen, Handlungsmöglichkeiten in der eigenen Institution und im psychosozialen Feld sowie grundlegende Überlegungen zur Etablierung eines gewalthemmenden Schulklimas und Möglichkeiten der Prävention von sexualisierter Gewalt – auch im Kontext der Kinderschutzkonzepte an Schulen.

Der zweite Teil dient der Vertiefung der Basis und der Anwendung der Inhalte durch praktische Fallarbeit. Außerdem wird traumainformierte Gesprächsführung Thema sein.

Den Digitalen Raum sozial gestalten.

LV-Nr.: F-SKS7HN08 | [Anmelden](#)
Termin: Mo, 12.04.2027, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 29.03.2027
Leitung: Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen: Buchegger Barbara
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Digitalisierung und Social Media, KI und Veränderung der Lern- und Arbeitswelt, Bildschirm-Überkonsum bis hin zu Online-Sucht: Keine leichte Aufgabe für Lehrkräfte, ihre Schüler:innen einerseits bestmöglich vor Risiken zu bewahren und gleichzeitig den Rahmen zu bieten, die vielfältigen Chancen der Digitalisierung im Unterricht einzusetzen und zu nutzen. Insbesondere Kommunikation, soziales Lernen und Empathiefähigkeit scheinen bei vielen Kindern und Jugendlichen zu leiden. Die Pädagogische Leiterin von Saferinternet.at, Barbara Buchegger, zeigt vielfältige Möglichkeiten auf, wie Lehrkräfte mit ihren Schüler:innen die digitalen Räume tatsächlich sozial(er) gestalten und gleichzeitig Prävention in Bezug auf digitale Gewaltformen einbauen können.

Soziales Lernen und Mobbingprävention – darf´s auch spielerisch sein?

LV-Nr.: F-SKS7HN11 | [Anmelden](#)
Termin: Mo, 17.05.2027, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung: bis 03.05.2027
Leitung: Wallner Florian
Referent:innen: Wallner Florian
Ort: Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Soziales Lernen und Mobbingprävention gehen Hand in Hand. Es geht hierbei um die vielen kleinen und wirksamen Elemente und Handlungen, Maßnahmen und Übungen im Rahmen des Classroom Managements und des Sozialen Lernens, die für den Aufbau förderlicher Beziehungen und einem gewaltfreien Rahmen wichtig sind. Viele hiervon können direkt von Lehrer:innen (im Unterricht) mit großer Wirkung eingesetzt werden.

KI und Sicherheit im Netz.

LV-Nr.:	F-SKS7HN09 Anmelden
Termin:	Mi, 09.06.2027, von 14:15 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 26.05.2027
Leitung:	Hahn-Hoffmann Nikola
Referent:innen:	Buchegger Barbara
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Kurzbeschreibung

Die Entwicklungen von Künstlicher Intelligenz in Apps wie ChatGPT oder KI-basierten Assistenzsystemen wie CoPilot rufen Begeisterung und Abwehr zugleich hervor.

Gerade in der Schule stellen sich viele Fragen:

- Wie kann, soll oder muss KI im Unterricht eingebaut werden?
- Was gilt in Bezug auf Quellen und Zitate?
- Und wie kann insb. das Recht auf das eigene Bild bei KI-generierten Bildern und Videos durchgesetzt werden?
- Wie können Deep Fakes und darauf beruhender Betrug oder Manipulation erkannt und gebannt werden?
- Wie führt man einen fachlich abgesicherten Fakten-Check aus und wie setzt man dies alles pädagogisch-didaktisch in der Klasse um?

Die Fachstelle Digitaler Kinderschutz bietet (auch diesbezüglich) wertvolle Tools, Quizzes und andere Hilfestellungen sowie Beratung.

MODULREIHE: Gewaltschutz umsetzen – Handlungsfähigkeit stärken

Studienjahr 2026/27

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Modulreihe: Gewaltschutz umsetzen – Handlungsfähigkeit stärken

In elf Online-Modulen werden die wichtigsten Kompetenzen und Herangehensweisen zum Aufbau und zur Begleitung nachhaltiger Gewaltprävention am Schulstandort erarbeitet.

Gewaltschutzkonzepte zu erstellen und aktive Gewaltprävention und -intervention in Bezug auf die verschiedensten Formen von Gewalt zu entwickeln und umzusetzen, ist Aufgabe jeder Schule. Diese Modulreihe stärkt alle Lehrkräfte, die zum Gewaltschutz(konzept) beitragen. Gleichzeitig ermöglicht die Reihe, die eigene Handlungsfähigkeit umfassend oder entlang ausgewählter Module zu erweitern.

Roter Faden – grundlegende Perspektiven

Schule ist ein Ort des gemeinsamen Lebens und Lernens. Sie hat die Aufgabe, einen Rahmen zu schaffen, in dem soziales und fachliches Lernen (gesundheits-)förderlich ermöglicht wird. Im Fokus steht die positive Gestaltung von Beziehungen zwischen Schüler:innen, Lehrkräften und Erziehungsberechtigten. Dadurch kann die Grundlage für erfolgreiche Bildung im weitesten Sinne geschaffen werden.

Es ist offensichtlich, dass dieser Anspruch im Schulalltag oft nicht erreicht werden kann, dass Schüler:innen mit Sorge oder Angst an die Schule denken und leidvolle Erfahrungen machen: übermäßiger Leistungsdruck (als eine Form von struktureller Gewalt), verbale, physische und psychische Grenzverletzungen und Übergriffe bis hin zu systematischem Machtmissbrauch in Form von (Cyber-)Mobbing; generell Online-Gewalt, wie Hass im Netz oder Grooming und andere Formen sexualisierter Gewalt (online wie offline), sind Gewaltformen, die Gesundheit und Bildungserfolg gefährden.

Sicherheit und psychosoziale Gesundheit, der Fokus auf Stärken und Entwicklungspotentiale aller Beteiligten sowie die Fähigkeit, Begeisterung für Bildung zu wecken, sind wichtige Gelingensbedingungen, um fachliche und überfachliche Bildungsziele zu erreichen. Grundlage dafür sind das eindeutige Bekenntnis zu Gewaltfreiheit und umfassender Gewaltprävention sowie klare Strategien und Maßnahmen bei Grenzverletzungen, Übergriffen und Gewalt in jeder Form.

Dazu leistet die ZGMP-Modulreihe „Gewaltschutz umsetzen – Handlungsfähigkeit stärken“ einen hilfreichen Beitrag für mit Gewaltschutzkonzepten befasste Kolleg:innen sowie Schulqualitätsbeauftragte und Leitungen – und für alle Lehrkräfte.

Zielgruppe

Lehrer:innen, Klassenvorständ:innen, Administrator:innen aller Schularten, insbesondere mit der Erstellung eines Gewaltschutzkonzepts beauftragte Lehrkräfte, Kinderschutzteams, Beratungslehrer:innen, Schulleiter:innen, Schulentwicklungs-Berater:innen, PH-Lehrende.

Ziele

Die Teilnehmer:innen ...

- haben einen strukturierten Überblick über den Zusammenhang von Gewaltprävention und psychosozialer Gesundheitsförderung.
- kennen grundlegende Maßnahmen zur Förderung psychosozialer Gesundheit und zur Prävention von Gewalt, insbesondere (Cyber-)Mobbing.
- können Maßnahmen zur Sensibilisierung für Pädagog:innen, Eltern und Erziehungsberechtigten sowie Schüler:innen in Bezug auf verschiedene Gewaltformen planen und umsetzen.
- können präventive Elemente auf Ebene von Personen, Gruppen und Strukturen in Schulentwicklungsprozesse einbringen und deren Wirkung am Standort einschätzen.
- können die systemische Wechselwirkung präventiver Maßnahmen erkennen und diesbezügliche Handlungsoptionen am Standort erarbeiten und vorschlagen.
- kennen die Bedeutung und den Aufbau eines vorbereiteten Case-Management-Systems sowie von Schutzkonzepten.
- kennen Maßnahmen zur Erstintervention sowie Interventionsansätze bei (Cyber-)Mobbingverdacht.
- wissen über Unterstützungsmöglichkeiten interner und externer Expert:innen bei (Cyber-)Mobbingverdacht Bescheid und können dieses Wissen in den Aufbau eines Case-Management-Systems einbringen.

Allgemeines und Organisatorisches

- Die Modulreihe findet in Form von elf Online-Veranstaltungen via ZOOM statt.
- Eine Anmeldung für einzelne Module ist ebenso möglich wie die Anmeldung für gesamte Modulreihe.

Leitung

Nikola Hahn-Hoffmann | nikola.hahn-hoffmann@ph-burgenland.at

Anmeldung

Die Anmeldung ist über PH-Online unter Angabe der LV-Nr. möglich. Nach Ende der Anmeldefrist kontaktieren Sie für eine Nachmeldung bitte unser Office unter: zgmp@ph-burgenland.at.

Kontakt und weitere Informationen

Bei inhaltlichen Fragen schicken Sie bitte eine E-Mail an:

Nikola Hahn-Hoffmann | nikola.hahn-hoffmann@ph-burgenland.at

Florian Wallner | florian.wallner@ph-burgenland.at

Module

Wintersemester 2026

Modul 1: Grundlagen zu Gewaltprävention und Kinderschutz im Kontext psychosozialer Gesundheitsförderung.

LV-Nr.: F-MOW6HN05 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 16.09.2026, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 02.09.2026
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Gewaltformen, Bedeutung, Bausteine Überblick, Ist-Analyse.

Modul 2: Schulentwicklung und Möglichkeiten der Sensibilisierung am Standort.

LV-Nr.: F-MOW6HN06 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 14.10.2026, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 30.09.2026
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Methoden und Maßnahmen zur Sensibilisierung von Lehrkräften, Erziehungsberechtigten und Schüler:innen sowie nichtlehrendem Personal als Basis gelingender Prävention.

Modul 3: Prävention Teil 1: Interaktion, Konstruktion und Vorbildwirkung.

LV-Nr.: F-MOW6HN07 | [Anmelden](#)
Termin: Di, 17.11.2026, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 03.11.2026
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Reflexion der eigenen Vorbildwirkung, Maßnahmen zur Gestaltung förderlicher Beziehungsgestaltung, konstruktiver Kommunikation und gewaltpräventiver Interaktionsprozesse in sozialen Systemen.

Modul 4: Prävention Teil 2: Schwerpunkt sexualisierte Gewalt.

LV-Nr.: F-MOW6HN08 | [Anmelden](#)
Termin: Do, 26.11.2026, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 12.11.2026
Referent:innen: Gaudriot Michael

Kurzbeschreibung: Definition, Formen und Mechanismen sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Täterstrategien und daraus abgeleitete Schutzstrategien.

Modul 5: Prävention Teil 3: Grenzen, Regeln, Konsequenzen.

LV-Nr.: F-MOW6HN09 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 16.12.2026, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 02.12.2026
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Maßnahmen zur Gestaltung eines sicheren und verlässlichen Rahmens und dessen konsequenter Einhaltung: Regeln, Vereinbarungen, Konsequenzen und gelebte Vereinbarungskultur am Beispiel Klassenrat.

Modul 6: Prävention Teil 4: Gruppen und Gruppendynamik.

LV-Nr.: F-MOW6HN10 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 13.01.2027, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 30.12.2026
Referent:innen: Lerchster Ruth

Kurzbeschreibung: Wissen um gruppendynamische Prozesse, hilfreiche Werkzeuge aus der Teamentwicklung, um ein wertschätzendes und teamorientiertes Lern- und Arbeitsklima zu schaffen.

Modul 7: Prävention Teil 5: Ressourcen- und lösungsorientierter Umgang mit Konflikten.

LV-Nr.: F-MOW6HN11 | [Anmelden](#)
Termin: Do, 28.01.2027, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 14.01.2027
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Konstruktive Konfliktbearbeitung als Grundlage sicherer und förderlicher Gemeinschaft – Hintergründe, hilfreiche Haltung, Maßnahmen, Tools.

Module

Sommersemester 2027

Modul 8: Schwerpunkt (Cyber-)Mobbing.

LV-Nr.: F-MOS7HN01 | [Anmelden](#)
 Termin: Mo, 08.03.2027, von 15:30 – 17:00 Uhr
 Anmeldung: bis 22.02.2027
 Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Mobbing als besonders schwerwiegende Gewaltform sowie Möglichkeiten der gezielten Prävention werden vorgestellt.

Modul 9: Case-Management bei Verdacht auf Gewalt.

LV-Nr.: F-MOS7HN02 | [Anmelden](#)
 Termin: Mi, 07.04.2027, von 15:30 – 17:00 Uhr
 Anmeldung: bis 24.03.2027
 Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Anhand der Gewaltform (Cyber-)Mobbing wird der Aufbau von Case-Management-Strukturen und Prozessen (insb. auch die Vernetzung mit externen Partnerorganisationen) vorgestellt und auf die Praxis hin reflektiert.

Modul 10: Erstintervention und Interventionsstrategien bei Mobbingverdacht.

LV-Nr.: F-MOS7HN03 | [Anmelden](#)
 Termin: Di, 04.05.2027, von 15:30 – 17:00 Uhr
 Anmeldung: bis 20.04.2027
 Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Anhand des Beispiels „Mobbing“ wird der Aufbau von Abklärung, Erstgesprächen und evidenzbasierter Intervention vorgestellt.

Modul 11: Intervention bei Mobbing.

LV-Nr.: F-MOS7HN04 | [Anmelden](#)
 Termin: Di, 25.05.2027, von 15:30 – 17:00 Uhr
 Anmeldung: bis 11.05.2027
 Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Zwei erprobte und evidenzbasierte Interventionsmaßnahmen werden vorgestellt und diskutiert: No Blame Approach und Gegen Gewalt Konzept.

MODULREIHE: digitalfeelgood4peers

Studienjahr 2026/27

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Modulreihe: digitalfeelgood4peers

Die Fortbildung richtet sich an Lehrer:innen (Coaches) und Schüler:innen (Peers), die an ihrem Schulstandort bereits ein implementiertes Peer-Programm haben. Die Fortbildungsreihe wird von Coaches und Peers gemeinsam absolviert. Im Mittelpunkt der Reihe stehen Medienkompetenz und die eigene Smartphonennutzung/Social Media-Nutzung. Zentrale Aspekte sind die inhaltliche Aufbereitung des Themas und die Auseinandersetzung mit dem eigenen Medienkonsum. In einem weiteren Schritt können die Inhalte der Reihe von Coaches und Peers in der Multiplikator:innenrolle am Standort weitergegeben werden. Ziel dieser Modulreihe ist die Implementierung von zusätzlichen (Peer-)Strukturen am Schulstandort, die die Medienkompetenz der Schüler:innen durch Präventionsarbeit erweitern sollen.

Ziele

Die Teilnehmer:innen ...

- lernen die aktuelle Datenlage im Bereich der Smartphone und Social-Media-Nutzung kennen.
- reflektieren ihre eigene Nutzung.
- können Problembereiche (z.B. Fake News) in diesem Zusammenhang erkennen und verstehen.

Teilnahmevoraussetzungen

Eingangsvoraussetzung für Coaches ist die entsprechende Qualifizierung (zB. HLG „Coach für Peer-Mediation“ o.ä. im Ausmaß von zumindest 15 ECTS). Eingangsvoraussetzung für Peers ist die aktive Teilnahme am Peer-Programm.

Leitung

Monika Hofmann | monika.hofmann@ph-burgenland.at

Referent:innen

Monika Hofmann | monika.hofmann@ph-burgenland.at
N.N.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt während der Anmeldefrist von 01.05. – 31.05.2026 direkt per Mail an Monika Hofmann | monika.hofmann@ph-burgenland.at.

Kontakt und weitere Informationen

Bei inhaltlichen Fragen schicken Sie bitte eine E-Mail an:
Monika Hofmann | monika.hofmann@ph-burgenland.at

Module

Modul 1

LV-Nr.: F-PLW6HM06
Termine: Do, 15.10.2026, von 09:00 – 17:00 Uhr
Fr, 16.10.2026, von 09:00 – 17:00 Uhr
Sa, 17.10.2026, von 09:00 – 14:00 Uhr
Ort: Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Eisenstadt

Modul 2

LV-Nr.: F-PLW6HM07
Termine: Fr, 04.12.2026, von 09:00 – 17:00 Uhr
Sa, 05.12.2026, von 09:00 – 14:00 Uhr
Ort: Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Eisenstadt

Modul 3

LV-Nr.: F-PLS7HM05
Termine: Fr, 16.04.2027, von 09:00 – 17:00 Uhr
Sa, 17.04.2027, von 09:00 – 14:00 Uhr
Ort: Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Eisenstadt

Modul 4

LV-Nr.: F-PLS7HM06
Termine: Fr, 18.06.2027, von 09:00 – 17:00 Uhr
Ort: Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Eisenstadt

Nugget 1

LV-Nr.: F-PLS7HM07
Termine: Do, 18.03.2027, von 17:00 – 18:30 Uhr
Ort: Online via ZOOM

Nugget 2

LV-Nr.: F-PLS7HM08
Termine: Do, 20.05.2027, von 17:00 – 18:30 Uhr
Ort: Online via ZOOM

MODULREIHE: Lehren und Lernen gesundheitsfördernd gestalten

Studienjahr 2026/27

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Schulische Gesundheitsförderung

Kurzbeschreibung

Die Modulreihe richtet sich vor allem an schulische Gesundheitsteams, Schulleiter:innen sowie Schulqualitätsmanager:innen, Schulqualitätskoordinator:innen, Schulentwicklungsberater:innen sowie Hochschullehrende mit Bezug zum Qualitätsmanagement für Schulen. Sie soll dazu befähigen, die schulische psychosoziale Gesundheitsförderung im Sinne eines Whole School Approach voranzubringen.

Die Teilnehmer:innen erhalten fundierte Einblicke und erwerben Kompetenzen, um Weiterentwicklungen im Bereich der psychosozialen Gesundheitsförderung an Schulen zu initiieren und zu begleiten. Als Ziele können genannt werden:

Wissen und Verständnis

Die Teilnehmer:innen ...

- kennen die aktuelle gesundheitliche Situation von Kindern, Jugendlichen und Lehrpersonen (z. B. HBSC-Studie, ATPH u.a.),
- verstehen Modelle und Ansätze zur (psychosozialen) Gesundheitsförderung,
- kennen das Qualitätsmanagement für Schulen und das Konzept des Whole School Approach in der Gesundheitsförderung und
- haben einen Überblick über Gesundheitsakteure und deren präventive und kurative Angebote.

Fähigkeiten und Kompetenzen

Die Teilnehmer:innen können ...

- gesundheitsfördernde Ansätze in die Schulentwicklung einbinden,
- Analysen von Belastungen und der Ist-Situation an der Schule unterstützen bzw. durchführen,
- bei der Bildung von Gesundheitsteams unterstützen bzw. diese umsetzen,
- Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsklimas anregen bzw. durchführen,
- die Planung und Umsetzung von koordinierten Gesundheitsmaßnahmen an der Schule begleiten,
- zum Aufbau gesundheitsfördernder Haltungen und Verhaltensweisen beitragen bzw. beraten,
- zur Vernetzung mit anderen Schulen und Gesundheitseinrichtungen beitragen bzw. anleiten.

Praktische Anwendung im Rahmen der Modulreihe

Die Teilnehmer:innen ...

- planen und führen ein eigenes Gesundheits- oder Beratungsprojekt an Schulen durch,
- können zur gesundheitsfördernden Gestaltung der Lernumgebung beitragen bzw. beraten und
- wissen über Kernelemente gesunder Führung Bescheid und kennen gesundheitsförderliche Führungsansätze an Schulen.

Die Modulreihe soll explizit praxisbezogen dazu befähigen, fachliche und beratende Kompetenzen im Bereich der schulischen Gesundheitsförderung zu erweitern und diese an der eigenen Schule umzusetzen bzw. Schulen mit dieser Expertise zu beraten und zu begleiten.

Hinweis

Die Modulreihe ist derzeit in Planung und steht in Kürze zur Anmeldung zur Verfügung. Bitte beachten Sie dazu unsere weiterführenden Informationen auf der Homepage unter <https://www.ph-burgenland.at/pph-burgenland/organisationseinheiten/zgmp/veranstaltungen>

MODULREIHE: Mobbing vorbeugen und gezielt intervenieren

Studienjahr 2026/27

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

MODULREIHE: Mobbing vorbeugen und gezielt intervenieren

Schule ist ein Ort des gemeinsamen Lebens und Lernens. Sie hat die Aufgabe einen Rahmen zu schaffen, in dem soziales und fachliches Lernen (gesundheits)förderlich ermöglicht wird. Positiven Beziehungen zwischen Schüler:innen, Lehrkräften und Erziehungsberechtigten kommt hier große Bedeutung zu. Sie schaffen die Grundlage für erfolgreiche Bildung im weitesten Sinne. Grenzüberschreitungen, Übergriffe und Gewalt stehen einer förderlichen individuellen und gemeinschaftlichen Entwicklung entgegen. Mobbing ist hierbei eine Eskalation, die von gezielten Übergriffen und einer destruktiven Beziehungsgestaltung geprägt ist. Mobbing entwickelt sich prozesshaft. Es ist wichtig, Mobbing vorzubeugen, einen Mobbingverdacht frühzeitig zu erkennen und angemessen zu intervenieren, nicht zuletzt aufgrund der weitreichenden destruktiven Folgen von Mobbing für Individuen, Gruppen und die Gesellschaft. Diese Modulreihe vermittelt grundlegende Kompetenzen, Mobbingverdachtslagen in Kooperation mit internen und externen Expertinnen und Experten abzuklären, Rahmenbedingungen zur Vorbeugung von Mobbing zu schaffen, bei Mobbingverdacht rasch zu reagieren, angemessene Schritte und Interventionen zu setzen sowie zurück zu einem wohlmeinenden Miteinander zu begleiten.

Beschreibung

Ausgehend von einer Definition von Mobbing in Abgrenzung zu Konflikten und anderen Phänomenen werden konkrete Rahmenbedingungen, Instrumente, Maßnahmen und Methoden vorgestellt, die zur Vorbeugung, Früherkennung und Intervention eingesetzt werden können. Grundlagen sowie Maßnahmen, Instrumente und Materialien zur Förderung der Beziehungsqualität und der Mobbingprävention werden ebenso diskutiert wie die Gestaltung erforderlicher Rahmenbedingungen für zeitnahe und angemessene Intervention. Hierbei wird insbesondere auf die Bedeutung eines am Standort entwickelten und implementierten Case-Management eingegangen. Aufbauend hierauf werden die Früherkennung eines Mobbingverdachts sowie die Analyse der Situation, Erstgespräche und die weitere konkrete Vorbereitung und Umsetzung verschiedener Interventionsmaßnahmen, die rasche und konstruktive Gestaltung der Krisenkommunikation, die Dokumentation und eine angemessene Nachsorge beleuchtet und erlebbar gemacht.

Die Inhalte werden in Form von Impulsen, Diskussionen und Übungen aufbereitet.

Zielgruppe

Pädagog:innen mit Beratungskompetenz; Vorkenntnisse im Themenfeld Mobbing sind erwünscht (siehe Literaturliste).

Ziele

Die Teilnehmer:innen ...

- kennen verschiedene Gewaltformen sowie die Definition und die systemischen Grundlagen von Cybermobbing und Mobbing.
- haben Kenntnis über die systemischen Grundlagen von Gewalt- und Mobbingprävention sowie -intervention.
- können Konflikte von Mobbing unterscheiden.
- kennen grundlegende Rahmenbedingungen, Maßnahmen, Methoden und Übungen zur Prävention von Gewalt und Mobbing.
- kennen Vorgehensweisen der Schulentwicklung zur Gewalt- und Mobbingprävention mit Fokus auf die Interventionsvorbereitung.
- kennen evidenzbasierte Vorgehensweisen bei Auftreten eines Mobbingverdachts.
- kennen Maßnahmen zur Erstintervention.
- kennen mögliche Abläufe für Erstgespräche und können ein Erstgespräch führen.
- wissen über Unterstützungsmöglichkeiten interner und externer Expert:innen bei (Cyber-) Mobbingverdacht Bescheid und können dieses Wissen in den Aufbau eines Case-Management-Systems einbringen.
- kennen einen grundlegenden Aufbau eines Case-Management bei Mobbingverdacht.
- erproben unterschiedliche Interventionsmethoden bei Mobbingverdacht.
- reflektieren die unterschiedlichen Interventionsmethoden hinsichtlich ihrer Einsetzbarkeit.
- kennen rechtliche Aspekte in Zusammenhang mit Mobbingverdacht an Schulen.
- können eine angemessene Dokumentation im Rahmen des Case-Management durchführen.
- können als Case-Manager:in die erforderlichen Schritte zur Begleitung des Verdachtsfalles am Standort planen und durchführen.

Aufbau und Inhalte der Modulreihe

Die Modulreihe besteht aus fünf Präsenz-Modulen und vier Coaching-Terminen, die online stattfinden. In den fünf Präsenz-Modulen werden Inhalte, Handlungskompetenzen und Haltungen vermittelt, die für die Prävention, Früherkennung und Interventionsdurchführung bei Mobbing von besonderer Bedeutung sind. Die optionalen Coaching-Termine zielen darauf ab, weiter in die Tiefe zu gehen und Handlungsoptionen sowie mögliche Interventionschritte zu reflektieren. Die Präsenz-Module, Coaching-Termine und Peer-Group-Treffen erreichen einen Gesamtumfang von 140 UE zu je 45 Minuten.

Modul 1: Mobbing, Mobbingssystem, Haltung

- Definition von Mobbing und dessen Abgrenzung zu Konflikten, Grenzverletzungen, Übergriffen und anderen Gewaltformen
- Mobbingssystem und -dynamik; Motive und Rollen systemisch betrachtet
- Moral Disengagement und andere Prozesse zur Legitimierung von Gewalt
- Personelle, gruppenbezogene oder strukturelle Risikofaktoren & Schutzfaktoren
- Wirkung von Mobbing auf Systeme und Personen
- Verantwortung und Zuständigkeit sowie Haltung als Schule in ihrer Gesamtheit
- Bedeutung der Vorbildwirkung; Haltung und Kommunikation als Lehrkraft

Modul 2: Mobbingprävention im System Schule

- Kommunikation zur Förderung eines gewaltfreien Klimas online und offline
- Gestaltung eines stärkenden sozialen Raums und förderlicher Beziehungsangebote
- Schaffen von Möglichkeiten zur Partizipation (bspw. Peer-Learning)
- Gruppendynamische Prozesse mit Fokus (Cyber-)Mobbingprävention
- Methoden, Maßnahmen und Übungen zur Prävention
- Möglichkeiten zur Einbettung von Maßnahmen zur Prävention in Strukturen und Prozesse
- Sensibilisierung für Kinder/Jugendliche und Eltern/Erziehungsberechtigte
- Kinderrechte und (digitale) Fürsorgepflicht

Modul 3: Früherkennung, Situationsanalyse und Handlungsoptionen

- Erkennen von Grenzverletzungen, Übergriffen und Mobbingverdacht
- Maßnahmen zur Stärkung der Früherkennung (bspw. Methoden, Settings)
- Meldemöglichkeiten für Schüler:innen, Erziehungsberechtigte und Kollegium und Rolle des Kinderschutz-Teams (lt. Schulordnung 2024)
- Analyse von Verdachtssituationen: System, Methoden und Tools
- Gesprächsführung bei Verdachtssituationen
- Erstintervention - Abhängigkeit von: Grenzverletzung, Übergriff oder Gewalt
- Rechtliche Aspekte in Zusammenhang mit Übergriffen, Gewalt und Mobbing
- Dokumentation der Beobachtungen und gesamten weiteren Vorgehensweise

Modul 4: Interventionsvorbereitung und -durchführung

- Krisenkommunikation bei bestätigtem Mobbingverdacht
- Kinderschutz-Team und Case-Management bei bestätigtem Mobbingverdacht
- Diskussion und Reflexion von Handlungsleitfäden
- Interventionsmethoden und Interventionsdurchführung
- Begleitende Maßnahmen im Rahmen der Intervention
- Maßnahmen zum Opferschutz
- Maßnahmen zu Begleitung/Coaching der sich aggressiv und übergriffig verhaltenden Schüler:innen (intern und/oder extern)

Modul 5: Interventionsdurchführung und Nachsorge

- Vertiefung der Durchführung und Übung der Intervention
- Reflexion der Intervention
- Evaluierung der Intervention
- Nachsorge und künftige Prävention
- Schulentwicklung zum Aufbau von Präventions- und Interventionsstrukturen

Modultermine

Jedes Präsenz-Modul besteht aus 24 UE, jeder Coaching-Termin umfasst 2 UE und findet online statt. Die Modulreihe umfasst fünf Präsenz-Module zu je drei Tagen und vier optionale Coaching-Termine.

Modul 1: Mobbing, Mobbingssystem, Haltung

LV-Nr.: F-SKW6WF01
Termine: Do, 26.11.2026, von 10:00 – 18:15 Uhr
Fr, 27.11.2026, von 09:00 – 18:15 Uhr
Sa, 28.11.2026, von 09:00 – 16:15 Uhr
Referent:innen: Gründl Petra, Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian
Ort: Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Eisenstadt

Coaching nach Bedarf

Termin: Mo, 25.01.2027, von 16:00 – 17:30 Uhr
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian
Ort: Online via ZOOM

Modul 2: Mobbingprävention im System Schule

Termine: Do, 04.03.2027, von 10:00 – 18:15 Uhr
Fr, 05.03.2027, von 09:00 – 18:15 Uhr
Sa, 06.03.2027, von 09:00 – 16:15 Uhr
Referent:innen: Buchegger Barbara, Eberle Dominik, Gründl Petra,
Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian
Ort: KiJA Steiermark, Graz

Coaching nach Bedarf

Termin: Di, 06.04.2027, von 16:00 – 17:30 Uhr
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian
Ort: Online via ZOOM

Modul 3: Früherkennung, Situationsanalyse und Handlungsoptionen

Termine: Do, 20.05.2027, von 10:00 – 18:15 Uhr
Fr, 21.05.2027, von 09:00 – 18:15 Uhr
Sa, 22.05.2027, von 09:00 – 16:15 Uhr

Ort: Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Eisenstadt

Referent:innen: Gründl Petra, Mager Marietta, Mühlböck Mariella,
Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Coaching nach Bedarf

Termin: Mi, 23.06.2027, von 16:00 – 17:30 Uhr

Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Ort: Online via ZOOM

Modul 4: Interventionsvorbereitung und -durchführung

Termine: Mo, 12.07.2027, von 10:00 – 18:15 Uhr
Di, 13.07.2027, von 09:00 – 16:15 Uhr
Mi, 14.07.2027, von 09:00 – 16:15 Uhr

Referent:innen: Buchegger Barbara, Friesacher Simone, Gründl Petra, Reinwald Doris,
Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Ort: KiJA Steiermark, Graz

Coaching nach Bedarf

Termin: Do, 02.09.2027, von 16:00 – 17:30 Uhr

Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Ort: Online via ZOOM

Modul 5: Interventionsdurchführung und Nachsorge

Termine: Mi, 30.09.2027, von 10:00 – 18:15 Uhr
Do, 01.10.2027, von 09:00 – 16:15 Uhr
Fr, 02.10.2027, von 09:00 – 16:15 Uhr

Referent:innen: Gründl Petra, Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Ort: Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Eisenstadt

Erfordernisse und Organisatorisches

- Begleitung und Betreuung der Teilnehmer:innen zwischen den Seminarblöcken im Rahmen von Peergroup-Arbeit (4 Termine zu 3 Einheiten)
- Teilnahme von mindestens zwei Personen eines Schulstandorts empfohlen¹
- Verfassen einer Dokumentation, welche Maßnahmen zur Schulentwicklung im Kontext der Vorbereitung eines Vorgehens zur Intervention bei Mobbingverdacht (Einbettung/Vernetzung/...) geplant und umgesetzt werden bzw. wurden

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis 15. Juni 2026 per E-Mail an Mag.^a Nikola Hahn-Hoffmann (nikola.hahn-hoffmann@ph-burgenland.at) möglich. Bitte senden Sie eine kurze Beschreibung Ihrer Motivation (maximal ½ Seite A4) sowie vorhandene Qualifikationen, die Erfahrung im Bereich Gesprächsführung und/oder Beratungskompetenz hinterlegen (im PDF-Format). Bei Zusage zur Teilnahme an der Modulreihe erfolgt die formale Anmeldung in PH-Online sodann mittels DAV. Bitte klären Sie daher eine Bewerbung zur Teilnahme an der Modulreihe mit Ihrer Schulleitung.

Für Fragen und eine allfällige Nachmeldung nach dem 15. Juni 2026 kontaktieren Sie bitte ebenfalls Mag.^a Nikola Hahn-Hoffmann (nikola.hahn-hoffmann@ph-burgenland.at)

Kontakt und weitere Informationen

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Mag.^a Nikola Hahn-Hoffmann | nikola.hahn-hoffmann@ph-burgenland.at

MMag. Florian Wallner | florian.wallner@ph-burgenland.at

Mag.^a Petra Gründl, Fachstelle Mobbing der KiJA Steiermark | mobbing@stmk.gv.at

Literaturhinweise

- BMBWF (2018). Mobbing an Schulen. Ein Leitfaden für die Schulgemeinschaft im Umgang mit Mobbing. Wien: BMBWF.
- Gründl, P. (2025). Motiv und Möglichkeit. In Benischek, I. & Beer, R. (Hrsg.), Erziehung und Unterricht. Österreichische Pädagogische Zeitschrift. Heft 1-2/2025, S.102–108. Wien: ÖBV.
- Hahn-Hoffmann, N. (2025). (Cyber)Mobbing wirksam begegnen: Professionalisierung der Lehrkräfte im Fokus. In Benischek, I. & Beer, R. (Hrsg.), Erziehung und Unterricht. Österreichische Pädagogische Zeitschrift. Heft 1-2/2025, S.136–143. Wien: ÖBV.
- Hahn-Hoffmann, N. (2024). Verdacht auf (Cyber-)Mobbing: Die „hilfreiche“ Haltung, erste Schritte und professionelle Intervention. In Wallner, F., Muik, E. & Bodlak, R. (Hrsg.) (2024): Gewaltprävention und Psychosoziale Gesundheitsförderung: Maßnahmen und Umsetzung im Rahmen von Schulentwicklung. Eisenstadt: Private Pädagogische Hochschule Burgenland.
- Kuhrn, N. (2025). Gemeinsam lernen, gemeinsam wachsen - Mobbingprävention im sozialen Lernen. In Benischek, I. & Beer, R. (Hrsg.), Erziehung und Unterricht. Österreichische Pädagogische Zeitschrift. Heft 1-2/2025, S.136–143. Wien: ÖBV.
- Wallner, F. (2018): Mobbingprävention im Lebensraum Schule. Wien/Linz: ÖZEPS
- Wallner, F., Muik, E. & Bodlak, R. (Hrsg.) (2024): Gewaltprävention und Psychosoziale Gesundheitsförderung: Maßnahmen und Umsetzung im Rahmen von Schulentwicklung. Eisenstadt: Private Pädagogische Hochschule Burgenland.
- Wallner, F. (2025). Mobbingprävention als „Whole School Approach“: Ansatzpunkte in der Schulentwicklung. In Benischek, I. & Beer, R. (Hrsg.), Erziehung und Unterricht. Österreichische Pädagogische Zeitschrift. Heft 1-2/2025, S.136–143. Wien: ÖBV.

¹ Die Teilnahme als Team ermöglicht eine stärkere Verankerung der Interventionskompetenz am Schulstandort und unterstützt die Arbeit am standortspezifischen Case-Management-Konzept

MODULREIHE: Persönlichkeitsbildung und Soziales Lernen – ePOP^{NEU}

Studienjahr 2026/27

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Persönlichkeitsbildung und Soziales Lernen – ePOP^{NEU}

Leitung:	Stelzl Ulrike
Referent:innen:	Herzog Petra, Stelzl Ulrike
Zielgruppe:	Lehrer:innen aller Schultypen
Ort:	Online via ZOOM
Anmeldung:	jeweils bis zwei Wochen vor dem Termin

Kurzbeschreibung

ePOP^{NEU} steht für die aktualisierte Form des „elektronischen persönlichkeitsorientierten Portfolios“ und bietet neun eBooks zu den Kompetenzfeldern Soziale Verantwortung, Kommunikation, Kooperation, Konflikte, Führung, situationsgerechtes Auftreten, Selbstverantwortung, Lern- und Arbeitsverhalten, Lebensgestaltung sowie „Das WIR der Kulturen“.

Diese eBooks sind mit Übungen, vielfältigen Lernmaterialien und Fallbeispielen gefüllt und unterstützen Schüler:innen in der Entwicklung ihrer sozial-emotionalen Kompetenzen, die eng mit den Life Skills verbunden sind und sich gegenseitig ergänzen.

Die gezielte Förderung dieser überfachlichen Kompetenzen stärkt die Life Skills von Schüler:innen und trägt wesentlich zu ihrer Persönlichkeitsbildung sowie zur Mobbingprävention bei. Im Sinne der neuen Lehrpläne ist das angebotene Übungsmaterial unabhängig von den Unterrichtsfächern einsetzbar.

Die Module können frei gewählt besucht werden und geben einen Überblick darüber, wie mit ePOP^{NEU} in der Klasse gearbeitet werden kann. Die vorgestellten Aufgaben und Übungen zeigen Möglichkeiten zur Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen von Schüler:innen auf.

In der Abfolge der Termine werden folgende eBooks aus ePOP^{NEU} besprochen. Außerdem werden darin angeführte Übungen für die Klasse vorgestellt und diskutiert:

Ziele

Die Teilnehmer:innen ...

- lernen Übungen und Materialien zur Stärkung der individuellen, personalen und sozialen Kompetenzen von Schüler:innen kennen.
- erfahren, wie sie ePOP^{NEU} in unterschiedlichen schulischen Kontexten einsetzen können.
- erhalten die Möglichkeit, Fragen zu ihrer Praxis zu stellen.

Kompetenzfeld: Kooperation

LV-Nr.:	F-PBW6SU01 Anmelden
Termin:	Mo, 19.10.2026, von 16:00 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 05.10.2026
Leitung:	Stelzl Ulrike
Referent:innen:	Herzog Petra, Stelzl Ulrike
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Das Kompetenzfeld **Kooperation** bezeichnet die Fähigkeit, mit anderen konstruktiv zusammenzuarbeiten, gemeinsame Ziele zu verfolgen und Verantwortung zu teilen. Kooperation ist eine wichtige Grundlage für erfolgreiches Lernen und Zusammenleben in der Schule.

Kompetenzfeld: Soziale Verantwortung

LV-Nr.:	F-PBW6SU02 Anmelden
Termin:	Di, 10.11.2026, von 15:00 – 16:30 Uhr
Anmeldung:	bis 27.10.2026
Leitung:	Stelzl Ulrike
Referent:innen:	Herzog Petra, Stelzl Ulrike
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Soziale Verantwortung bedeutet, das eigene Handeln an den Bedürfnissen und Regeln der Gemeinschaft auszurichten. Sie zeigt sich in respektvollem, fairem und solidarischem Verhalten gegenüber anderen.

Kompetenzfelder: Selbstverantwortung und Situationsangepasstes Auftreten

LV-Nr.:	F-PBW6SU03 Anmelden
Termin:	Mi, 02.12.2026, von 15:00 – 16:30 Uhr
Anmeldung:	bis 18.11.2026
Leitung:	Stelzl Ulrike
Referent:innen:	Herzog Petra, Stelzl Ulrike
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Die Kompetenzfelder **Selbstverantwortung** und **Situationsangepasstes Auftreten** beschreiben die Fähigkeit, eigenes Verhalten bewusst zu steuern und angemessen auf unterschiedliche Situationen zu reagieren. Sie unterstützen selbstständiges, reflektiertes und verantwortungsvolles Handeln.

Kompetenzfeld: Lern- und Arbeitsverhalten

LV-Nr.:	F-PBW6SU04 Anmelden
Termin:	Do, 07.01.2027, von 16:00 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 24.12.2026
Leitung:	Stelzl Ulrike
Referent:innen:	Herzog Petra, Stelzl Ulrike
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Das Kompetenzfeld **Lern- und Arbeitsverhalten** umfasst die Bereitschaft und Fähigkeit, Aufgaben konzentriert, ausdauernd und zielorientiert zu bearbeiten. Dazu gehören Selbstorganisation, Motivation und der Umgang mit Anforderungen.

Persönlichkeitsbildung und Soziales Lernen – ePOP^{NEU}

Sommersemester 2027

Kompetenzfeld: Kommunikation

LV-Nr.:	F-PBS7SU01 Anmelden
Termin:	Mo, 22.02.2027, von 16:00 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 08.02.2027
Leitung:	Stelzl Ulrike
Referent:innen:	Herzog Petra, Stelzl Ulrike
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Das Kompetenzfeld **Kommunikation** bezeichnet den klaren, respektvollen und situationsangemessenen Austausch von Informationen, Gedanken und Gefühlen. Sie ist grundlegend für Verständigung, Zusammenarbeit und Beziehungsgestaltung.

Kompetenzfeld: Konflikte

LV-Nr.:	F-PBS7SU02 Anmelden
Termin:	Di, 16.03.2027, von 15:00 – 16:30 Uhr
Anmeldung:	bis 02.03.2027
Leitung:	Herzog Petra
Referent:innen:	Stelzl Ulrike
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Konflikte entstehen durch unterschiedliche Interessen, Bedürfnisse oder Sichtweisen. Entscheidend ist der konstruktive Umgang mit Konflikten, der zu Verständnis, Lösungen und Weiterentwicklung beitragen kann.

Kompetenzfelder: Lebensgestaltung und Führung

LV-Nr.:	F-PBS7SU03 Anmelden
Termin:	Mi, 07.04.2027, von 15:00 – 16:30 Uhr
Anmeldung:	bis 24.03.2027
Leitung:	Herzog Petra
Referent:innen:	Stelzl Ulrike
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Die Kompetenzfelder **Lebensgestaltung** und **Führung** beschreiben die Fähigkeit, das eigene Leben bewusst zu planen, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen. Sie fördern Selbstwirksamkeit und Zukunftsorientierung.

Kompetenzfeld: Das WIR der Kulturen

LV-Nr.:	F-PBS7SU04 Anmelden
Termin:	Do, 13.05.2027, von 16:00 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 29.04.2027
Leitung:	Herzog Petra
Referent:innen:	Stelzl Ulrike
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Das Kompetenzfeld **Das WIR der Kulturen** steht für das respektvolle Zusammenleben in einer kulturell vielfältigen Gemeinschaft. Es betont Offenheit, gegenseitige Anerkennung und das gemeinsame Gestalten eines inklusiven Miteinanders.

Kompetenzfeld: Digitale Lebenswelten

LV-Nr.:	F-PBS7SU05 Anmelden
Termin:	Mo, 07.06.2027, von 16:00 – 17:30 Uhr
Anmeldung:	bis 24.05.2027
Leitung:	Herzog Petra
Referent:innen:	Stelzl Ulrike
Ort:	Online Seminar via ZOOM

Ziel des neuen Kompetenzfeldes **Digitale Lebenswelten** ist es, junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken, ihnen Orientierung zu geben und sie zu einem selbstbewussten, reflektierten und sozial verantwortlichen Handeln in digitalen Lebenswelten zu befähigen. Themen sind Digitale Identität und Selbstdarstellung, Digitale Kommunikation und soziale Beziehungen, Cybermobbing und digitale Zivilcourage, Datenschutz und Privatsphäre, Medienkonsum und Selbstregulation, Fake News und Meinungsbildung sowie Digitale Ethik und Verantwortung.

MODULREIHE: Coach für Peer-Learning und Peer-Mediation

Studienjahr 2026/27

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Bundesseminar: Coach für Peer-Learning und Peer-Mediation

Inhalt

Für schulisches Lernen haben Gleichaltrige als soziale Modelle besondere Bedeutung. Peer-Learning macht aus diesem Einfluss ein pädagogisches Konzept. Dabei werden Möglichkeiten der Mitwirkung im Schulalltag und der wechselseitigen Unterstützung geschaffen. Peer-Learning-Programme werden von Schüler:innen und Lehrpersonen partizipativ durchgeführt. Peer-Mediation als Form von Peer-Learning bezeichnet Programme, in denen Schüler:innen mediative Kompetenzen anwenden (z.B. Streitschlichtung).

Ziele

Die Teilnehmer:innen ...

- kennen verschiedene Formen und Modelle von Peer-Learning.
- verfügen über das fachliche Wissen und die praktische Kompetenz, ein Peer-Learning- bzw. Peer-Mediations-Programm am eigenen Standort planen, implementieren und langfristig begleiten zu können.
- verfügen über Kompetenz und Techniken der Betreuung und Begleitung von Schüler:innen- oder Studierendengruppen im Kontext Peer-Learning bzw. Peer-Mediation.
- können Peer-Learning- bzw. Peer-Mediations-Programme als kooperative Form der Schul- und Unterrichtsentwicklung umsetzen.

Hinweis

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Modulreihe in acht Teilen mit einer geschlossenen Teilnehmer:innengruppe.

Bei Rückfragen zu dieser Modulreihe kontaktieren Sie monika.hofmann@ph-burgenland.at.

Bundesseminar: Coach für Peer-Learning und Peer-Mediation

Wintersemester 2026

Modul 4

LV-Nr.: F-PLW6HM04 | [Anmelden](#)
Termin: Do, 24.09.2026, von 09:00 – 18:30 Uhr
Anmeldung: Achtung! Geschlossene Gruppe.
Referent:innen: Hofmann Monika
Ort: Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Raum N1.2.10 (eL2)

Kurzbeschreibung

Gewaltprävention und erlebnispädagogische Methoden, erlebnispädagogische Methoden der Peer-Arbeit, emotionales Selbstmanagement und Resilienz, Gewalt- und Mobbingprävention durch Peer-Learning.

Modul 5

LV-Nr.: F-PLW6HM05 | [Anmelden](#)
Termin: Do, 05.11.2026, von 09:00 – 18:30 Uhr
Anmeldung: Achtung! Geschlossene Gruppe.
Referent:innen: Hofmann Monika
Ort: Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Raum S1.1.01 (SR 2)

Kurzbeschreibung

Verfahren der Mediation, Vertiefung Konfliktanalyse und Mediation, Vertiefung und Übungen zu Konflikttransformation und zum Verfahren der Mediation.

Bundesseminar: Coach für Peer-Learning und Peer-Mediation

Sommersemester 2027

Modul 6

LV-Nr.: F-PLS7HM01 | [Anmelden](#)
Termin: Do, 25.03.2027, von 09:00 – 18:30 Uhr
Anmeldung: Achtung! Geschlossene Gruppe.
Referent:innen: Binder Markus, Hofmann Monika
Ort: Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Raum N1.2.12 (SR 15)

Kurzbeschreibung

Didaktik der Peer-Mediation, Didaktik der Peer-Mediation, Besondere Verfahren und Methoden der Mediation.

Modul 7

LV-Nr.: F-PLS7HM02 | [Anmelden](#)
Termin: Do, 03.06.2027, von 09:00 – 18:30 Uhr
Anmeldung: Achtung! Geschlossene Gruppe.
Referent:innen: Haberlehner Christine, Hofmann Monika
Ort: Private Pädagogische Hochschule Burgenland, Raum N1.2.10 (eL2)

Kurzbeschreibung

Vertiefung zu Konflikten, Mediation und Konfliktanalyse, Konflikte und Mediation im interkulturellen Kontext, Konflikte und Mediation im digitalen Raum.

Achtsamkeit (mindfulness) – offene Übungspraxis

Studienjahr 2026/27

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Achtsamkeit (mindfulness) – offene Übungspraxis

Leitung:	Weghaupt Dominik
Referent:innen:	Weghaupt Dominik, Aichinger Robert, Luger-Schreiner Helga, Johnson Dennis, Gabis Peter, Wegscheider Ildiko, Herzog Petra, Valtl Karlheinz
Zielgruppe:	Lehrer:innen aller Schultypen
Ort:	Online via ZOOM
Anmeldung:	jeweils bis zwei Wochen vor dem Termin

Kurzbeschreibung

Wie gelingt es, trotz eines fordernden Berufsalltags, Kraft zu schöpfen und langfristig gesund zu bleiben? Diese offene Übungspraxis bietet Pädagog:innen einen Raum, um regelmäßig Achtsamkeit zu praktizieren und so Stress zu reduzieren, Resilienz zu stärken und die eigene Selbstfürsorge zu fördern. Die wissenschaftlich fundierten Achtsamkeitsübungen werden von erfahrenen Trainer:innen angeleitet und ermöglichen eine kontinuierliche Vertiefung der Praxis. Die Teilnahme ist offen und erfordert keine Vorkenntnisse.

Ziele

- Die Teilnehmer:innen erleben, wie Achtsamkeit dazu beiträgt, innere Ruhe zu bewahren und Herausforderungen mit mehr Gelassenheit zu begegnen.
- Durch regelmäßige gemeinsame Übungseinheiten wird die persönliche Praxis gefördert und stabilisiert.
- Die Teilnehmer:innen erleben, wie Achtsamkeit zur eigenen Gesundheit und zu einem bewussteren Umgang mit den eigenen Ressourcen beiträgt.

Online-Seminar: Achtsamkeit (mindfulness) – offene Übungspraxis

LV-Nr.: F-PGW6WD03 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 23.09.2026, von 17:30 – 19:00 Uhr
Anmeldung: bis 09.09.2026
Leitung: Weghaupt Dominik
Referent:innen: Weghaupt Dominik
Ort: Online Seminar via ZOOM

LV-Nr.: F-PGW6WD04 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 21.10.2026, von 17:30 – 19:00 Uhr
Anmeldung: bis 07.10.2026
Leitung: Weghaupt Dominik
Referent:innen: Weghaupt Dominik
Ort: Online Seminar via ZOOM

LV-Nr.: F-PGW6WD05 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 18.11.2026, von 17:30 – 19:00 Uhr
Anmeldung: bis 04.11.2026
Leitung: Weghaupt Dominik
Referent:innen: Aichinger Robert
Ort: Online Seminar via ZOOM

LV-Nr.: F-PGW6WD06 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 02.12.2026, von 17:00 – 19:00 Uhr
Anmeldung: bis 18.11.2026
Leitung: Weghaupt Dominik
Referent:innen: Luger-Schreiner Helga
Ort: Online Seminar via ZOOM

LV-Nr.: F-PGW6WD07 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 27.01.2027, von 17:30 – 19:00 Uhr
Anmeldung: bis 13.01.2027
Leitung: Weghaupt Dominik
Referent:innen: Johnson Dennis
Ort: Online Seminar via ZOOM

Online-Seminar: Achtsamkeit (mindfulness) – offene Übungspraxis

Sommersemester 2027

LV-Nr.: F-PGS7WD01 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 24.02.2027, von 17:30 – 19:00 Uhr
Anmeldung: bis 10.02.2027
Leitung: Weghaupt Dominik
Referent:innen: Gabis Peter
Ort: Online Seminar via ZOOM

LV-Nr.: F-PGS7WD02 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 17.03.2027, von 17:30 – 19:00 Uhr
Anmeldung: bis 03.03.2027
Leitung: Weghaupt Dominik
Referent:innen: Wegscheider Ildiko
Ort: Online Seminar via ZOOM

LV-Nr.: F-PGS7WD03 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 14.04.2027, von 17:30 – 19:00 Uhr
Anmeldung: bis 31.03.2027
Leitung: Weghaupt Dominik
Referent:innen: Herzog Petra
Ort: Online Seminar via ZOOM

LV-Nr.: F-PGS7WD04 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 12.05.2027, von 17:30 – 19:00 Uhr
Anmeldung: bis 28.04.2027
Leitung: Weghaupt Dominik
Referent:innen: Aichinger Robert
Ort: Online Seminar via ZOOM

LV-Nr.: F-PGS7WD05 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 09.06.2027, von 17:30 – 19:00 Uhr
Anmeldung: bis 26.05.2027
Leitung: Weghaupt Dominik
Referent:innen: Valtl Karlheinz
Ort: Online Seminar via ZOOM

Weitere Angebote

Studienjahr 2026/27

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Angebote der Kooperationspartner:innen

Ausgewählte Angebote unserer Kooperationspartner:innen finden Sie hier:



Angebote der
Kooperationspartner:innen

Bleiben Sie informiert!



Anmeldung zum
Newsletter des ZGMP

Sie finden uns auch in den Sozialen Medien:



ZGMPP



ZGMP_PPHB